An einen Haushalt • Nr. 172 • März 2018 • **LINZ**
Foto: Jan Frankl • Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

CITY

magazin.linz.wels.steyr.

SPORT
Das geht 2018 in unseren Citys ab

BEST OF
Top-Events, „Die Maus“ Rätselspaß & Wurzel

TALENT
Ein Zwölfjähriger turnt sich durch die Stadt

Linzer Gastspiel

Florian Scheuba kommt in den Posthof – wir verlosen Tickets

Anzeige

UNIMARKT Mehr für mich

MEHR UNIMARKT FÜR MICH 5x in Linz

Auberg, Ebelsberg, Feilstraße, Weingartshofstraße, Zeppelinstraße
& in Enns, Leonding, Pucking, Sierning, Steyr, St. Florian, 3 x in Wels (Grieskirchner-, Linden-, Ringstraße) und Wilhering.

Alle Standorte finden Sie unter www.unimarkt.at

TESTEN SIE DEN TESTSIEGER

LEBENSMITTEL ONLINE EINKAUFEN!
LIEFERUNG in ganz ÖSTERREICH!

shop.unimarkt.at

1. Platz bei der Online Shop-Studie des ÖGVS und des News-Magazins.

ÖGVS | Gesellschaft für Verbraucherstudien GmbH
Qualitätstest.at
Test Online-Supermärkte
TESTSIEGER
News

Einkaufsbons sammeln & monatlich gewinnen!

Holen Sie sich die NEUE Center-Bonus-Tasche in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Linz-Industriezeile und Steyr.



Gewinnerin Jänner 2018



GEWINNERIN. **Frau Sabine Berthold aus Linz ist Stammkundin bei Interspar Linz-Wegscheid und freute sich über die Rückerstattung ihres Jänner-Einkaufs im Wert von 230 Euro.**

Eine echte Erfolgsgeschichte: die Bonus-Tasche von INTERSPAR. Seit 2009 haben zahlreiche Kunden ihren Monats-Einkauf zurückgewonnen. Wenn Sie bislang noch nicht unter den Gewinnern waren, so haben Sie natürlich auch heuer die Möglichkeit, am neuen INTERSPAR Bonus-Taschen-Gewinnspiel teilzunehmen. Bonus-Taschen erhalten Sie exklusiv bei INTERSPAR in der Linzer Industriezeile, Wegscheid und bei INTERSPAR in Steyr. Und mit etwas Sammlerglück können Sie auch heuer Ihren Einkauf in bar zurückgewinnen. Am 13. Jänner 2019 verlosen wir bei der großen Schlussziehung unter allen Teilnehmern zudem einen Citroën C1, eine Reise für 2 und ein LCD-TV-Gerät.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG / Foto: INTERSPAR



FERNWEH?

Wir machen Urlaub perfekt!

Zeit für Urlaub

ITALIEN - Obere Adria

Urlaub auf dem Hausboot an der Adria
KEIN Bootsführerschein erforderlich!
z.B. 13.07. - 17.08.2018
7 Nächte, Boot Typ „Tip Top" für max. 6 Erw.+2 Kinder, ohne Verpflegung

p.Boot ab € 2.785,-

Bibione-Spiaggia, Hotel Corallo 4*

10% Frühbucherbonus bis bis 31.03.2018*

z.B. Vor-/Nachsaison 15.05.-31.05. u. 08.09.-21.09.2018
3 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück
z.B. Sommerferien 07.07.-04.08. u. 25.08.-01.09.2018
7 Nächte, Doppelzimmer, Halbpension **p.P. ab € 770,-**
*für Anreisen vom 15.05.-29.06. u. 01.09.-20.09.2018

p.P. ab € 162,-

FERNREISEN

Mauritius, Long Beach Golf & Spa Resort*****
Zeitraum: 04.03. - 31.10.2018
7 Nächte in Junior Suite mit Halbpension

p.P. ab € 1.186,-

50 Jahre GRUBER-reisen Jubiläumsangebot:
- 1 Flasche Wein gratis bei Ankunft
- 15% Ermäßigung im Spa

inkl. 30% Frühbucherbonus

Dubai, Cosmopolitan Hotel****
Zeitraum: 15.05. - 14.06.2018
7 Nächte im Doppelzimmer Superior mit Frühstück

p.P. ab € 272,-
7=6 Aktion

50 Jahre GRUBER-reisen Jubiläumsangebot:
- DZ Superior buchen und gratis Upgrade auf eine Suite
- Obstkorb bei Ankunft
- Gratis Getränke aus der Minibar (Softdrinks und Wasser)
- 2 Gutscheine für eine 30 minütige Massage/pro Aufenthalt
- 2 Shisha Gutscheine

KROATIEN Wöchentliche Direktflüge ab/bis Linz nach Brač

Insel Brač / Bol, BRETANIDE Sport & Wellness Resort 4*

Abflüge: 26.05. & 02.06.2018
1 Woche/Flug/DZ, Bk, AC, AI

p.P. im DZ ab € 960,-
7=6 Aktion

EZ-Zuschlag € 168,-

Abflüge: 14.07. bis inkl. 04.08.2018*
1 Woche/Flug/DZ, DZZ, FZ Typ C bzw. FZ Typ B, Bk od. Terrasse, AC, AI

p.P. ab € 1.187,-

Kinder 2 - 16 J. mit 2 Erw. im DZZ bzw. FZ Typ C p. Kind ab **€ 549,-**
1. und 2. Kind im Typ B p. Kind ab **€ 941,-**, 3 Kind ab **€ 431,-**

Abflüge: 30.06., 07.07., 11.08., 18.08. & 25.08.2018*
1 Woche/Flug/DZ, DZZ, FZ Typ C bzw. FZ Typ B, Bk od. Terrasse, AC, AI

p.P. ab € 1.134,-

Kinder 2 - 16 J. mit 2 Erw. im DZZ bzw. FZ Typ C p. Kind ab **€ 535,-**
1. und 2. Kind im Typ B p. Kind ab **€ 901,-**, 3 Kind ab **€ 426,-**

*Preise inkl. Frühbucherbonus bei Buchung bis 60 Tage vor Anreise
Preisstand 16.02.18. Tagesaktuelle Preisänderungen möglich.



Wir machen Urlaub perfekt!
Mader Reisen VertriebsGmbH Einkaufszentrum Interspar,
Industriezeile 76, 4020 Linz, Tel.: 0732/66 01 81
interspar@maderreisen.at

www.gruberreisen.at

MADER



50 Jahre GRUBER®
reisen statt verreisen.

Anzeige



Christian
Horvath
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER

EDITORIAL

Es ist Ihnen soeben erschienen: Das neue *CITY!* Und damit sind Sie wahrlich nicht allein, denn unser Monatsmagazin geht sofort nach dem Druck direkt an die Haushalte im heimischen Zentralraum. Und das bedeutet immerhin, dass wieder rund 200.000 Stück ausgeliefert wurden. Die Verteilung über die Post.at-Gruppe erfolgt äußerst zuverlässig und besonders breit gestreut, weil das *CITY!* eben ein Magazin von Stadtmenschen für Stadtmenschen ist.

Starke Erscheinung!

Sie brauchen das *CITY!* daher nicht irgendwo zu suchen, sondern bloß darauf zu warten, bis es Ihnen regelmäßig zu Beginn des Monats vorliegt. Und das – ganz klar und wie immer – zum Nulltarif.

Aufgrund der hohen Auflage bewerben wir unser Magazin auch immer wieder im Programm des erfolgreichsten Privatradios Oberösterreichs, nämlich Life Radio. Denn es gilt natürlich auch potenzielle Werbepartner außerhalb des Städtedreiecks darauf aufmerksam zu machen, dass wir ganz einfach zum „Erscheinungsbild" in den Städten Linz, Wels und Steyr gehören. Dort, wo die Wirtschaft brummt, dort braucht es auch einen starken Medienpartner wie das *CITY!*, das die Vielfalt des Städtedreiecks in bester Druckqualität abbildet. Eine Auflage in dieser Größenordnung ist eben ein beachtliches Signal innerhalb einer bewegten Medienlandschaft, das es auch schon seit 18 Jahren gibt und mit einer ehrlich-fairen Preispolitik auch das stete Auf und Ab im Blätterwald unbeschadet überstanden hat. Danke deshalb auch unseren Inserenten!

Letzter Aufruf für Zypern

Und am 26.4. findet ein Thailand-Infoabend in Wels statt

Unsere Leserreisen erfreuen sich einer ungebrochen großen Beliebtheit. Kein Wunder, vereinen sie doch viele Vorzüge. Einerseits reist man sicher in der Gruppe (an), andererseits besteht vor Ort auch größtmögliche Flexibilität für den Einzelnen. Ob man also etwa die bestens organisierten Ausflüge mitmacht oder lieber am Strand faulenzt, bleibt jedem selbst überlassen. Zudem garantiert die Abwicklung durch unseren langjährigen Veranstalter Consul Reisen aus Wels auch das beste Preis/Leistungsverhältnis.



EXOTISCH SCHÖN. Zypern im Herbst erleben – Ab 1.698 Euro.

Neun Herbstnächte auf Zypern. Erstmals entdecken wir heuer vom 7. bis 16. September 2018 bei vier Ausflügen auch die Mittelmeerinsel Zypern, logieren dabei im edlen Hotel „Mediterranean" (Foto) inklusive Halbpension und genießen die Anreise mit besten Flugzeiten und dem Angebot „Zug zum Flug" ganz bequem ab Linz, Wels oder Steyr. Der Preis: 1.698 Euro pro Person im Doppelzimmer. Unverbindliche Infos zu diesem Top-Angebot, für das noch Restplätze verfügbar sind, erhalten Sie bei Consul Reisen Wels – Tel.: 07242-56156-0 bzw. via E-Mail an **office@consul.at**

Thailand 2019. Erstmals wird eine *CITY!* Magazin Leserreise im nächsten Jahr nach Thailand führen. Über dieses Gruppen-Abenteuer, damit verbundene Ausflüge und kulinarische Highlights informieren wir mit Consul Reisen und Andreas Offenberger, einem Welser, der seit rund 30 Jahren im Land der aufgehenden Sonne lebt, bei einem gemütlich-interessanten Infoabend am 26. April um 19 Uhr im Gasthof Waldschänke in Wels. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen sind aber erbeten unter Tel.: 07242-56156 oder via ebenso via Mail an **office@consul.at** ■

Foto: medbeach.com

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudörfl, **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Der Offenlegungstext gem. § 25 MedG finden Sie auf der Seite 35 und ist im Internet abrufbar: **www.city-magazin.at.**

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.org
PEFC/06-39-08



Anzeige

AUSSCHNEIDEN
BESSER ABSCHNEIDEN

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmäh- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren?
Informationen unter: 0676 / 40 89 564 oder hennerbichler@city-magazin.at

waldstein
Faszination Hören

1+1 GRATIS

CITY! Gutschein

Beim Kauf einer 6 Stück Packung
Hörgeräte Batterien
à € 5,– erhalten Sie eine zweite kostenlos dazu!

Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig bis 31.03.2018 für: Hörgeräte Batterien der Größen 10, 312, 13 oder 675. Einzulösen bei waldstein Hörgeräte in: 4020 Linz, Mozartstraße 7, ATRIUM City Center • 4020 Linz, Am Bindermichl 56 • 4201 Gramastetten, Marktstraße 32

Faszination Hören

Persönliche Beratung

Familiäres Umfeld

Einfach Wohlfühlen

mit Waldstein

JEAN´S SHOP GARTNER

-10%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 30.04.2018. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.



---

baslerbeauty

BIS ZU -25%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
15% Rabatt* auf ALLES
*gültig von 01.03 - 05.03.2018
& 25% Rabatt* auf **Haarfarben** der Marke Wella, L'Oreal, Goldwell & Schwarzkopf
*gültig bis 31.03.2018
www.basler-beauty.at

*nur gültig mit diesem Gutschein. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Stores:
Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz
EKZ Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz
Wels Innenstadt: Ringstraße 24, 4600 Wels
EKZ Donautreff: Hostauerstr. 62-68, 4100 Ottensheim



Kaiser Franz
IMBISS
Linz/Donau

1 GRATIS GETRÄNK ZUM ESSEN

CITY! Gutschein

Bei Abgabe dieses Gutscheines erhältst du
1 GRATIS Getränk zu deinem ESSEN*

Einzulösen beim
Kaiser Franz Imbiss
Unionstr. 118s, 4020 Linz
Telefon: 0680 / 4404086

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 7:30 - 19:00 Uhr

*Gutschein gültig bis 31.03.2018. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gültig auf 0,2l-0,3l Bier und alkoholfreie Getränke. Keine Barablöse möglich.



Trachten Wichtlstube
Edt bei Lambach
www.wichtlstube.at

-50%

CITY! Gutschein

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
50% Rabatt* auf 1 Karo Arido Hemd oder Bluse Ihrer Wahl.

Einzulösen bei
Trachten Wichtlstube
Linzerstraße 20
4650 Edt bei Lambach
www.wichtlstube.at

*Gutschein gültig bis 31.03.2018. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablöse.



ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

A.HABERKORN
Feier dein Leben



GUTSCHEIN
-10% auf einen Artikel aus der
GRILL- ODER GARTENABTEILUNG
Ausgenommen sind Aktionen, Elektrogeräte und Bücher.

A.Haberkorn
Gewerbepark Urfahr 32
A-4041 Linz

Tel. +43 (732) 732 336
www.haberkorn-linz.com

Nur ein Gutschein pro Person und Einkauf einlösbar. Nur Original-Gutscheine. Auch auf Kundenkartenpreise. Gültig bis 24. März 2018. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Anzeige

CITY!-TELEGRAMM...

+++ WICHTIG +++ Post vom Volk +++ WICHTIG +++

Lieber Marcel Hirscher,

dass Du Deine sportliche Karriere mit Gold bei den Olympischen Spielen krönst, darüber freuen wir uns sehr. Denn Du reihst Dich damit nicht nur in die Liga der allerbesten Sportler und feierst einen großartigen persönlichen Erfolg, sondern Du gibst Deinem Land auch ein Stück mehr Selbstbewusstsein. In letzter Zeit ist es sportlich für Österreich ja nicht so rosig zugegangen. Vom Fußball wollen wir da gar nicht reden und dürfen nun froh sein, wenn wir uns im Wiener Rathaus den FIFA WM-Pokal einmal anschauen dürfen. Auch unsere bislang so hochgepriesenen Skifluggadler erwiesen sich als etwas flügellahm und schaften keine großen Sprünge auf ein Podest.

Sehnsucht nach solchen Helden. Sogar der von Erfolgen so verwöhnte Dominic Thiem musste erkennen, dass Bäume nicht zum Himmel wachsen. So blieb uns zuletzt nur noch die Hoffnung auf Olympia – und selbst dies stand aufgrund der angespannten weltpolitischen Lage eine Zeit lang noch in den Sternen. Angesichts der Serie an sportlichen Misserfolgen, wurden bereits erste Rufe nach einem Rücktritt unseres neuen Sportministers H. C. Strache laut. Auch wenn dies an dieser Stelle jetzt natürlich nur ironisch gemeint war, zeigt es doch auch, dass wir offenbar eine Sehnsucht nach solchen Helden haben, die immer offen für Herausforderungen sind, wagemutig aber nicht halsbrecherisch und schon gar nicht unfair. Umso mehr hast Du Dir diese Auszeichnung über alle Kontinente hinweg auch verdient und wir freuen uns natürlich ebenso über alle anderen Edelmetall-Gewinner – nicht nur im Skisport, sondern auch in den anderen Disziplinen, wie es auch der Rodler David Gleirscher ja gleich als Erster so eindrucksvoll gezeigt hat. Solche Szenen wie in Pyeongchang sind halt Balsam für die geschundene Volksseele, das bleibt hoffentlich auch noch lange in bester Erinnerung. Denn in letzter Zeit waren auch wir sehr ausdauernd, wenn es darum ging, wieder auf derart sensationelle Erfolge zu warten. Aber jetzt ist wieder alles gut!



MEHR SOZIALE TREFFSICHERHEIT. Fordert Gemeinderat Manfred Pühringer, denn alleine die Linz Linien kostet laut FPÖ der Aktivpass jährlich 5,8 Mio. Euro, welche die Öffi-Betreiber von der Stadt auch nicht ersetzt bekommen.

Teurer Spaß Aktivpass?

Die FPÖ will die Vergabe sozial treffsicherer gestalten

Über 43.000 Personen, mehr als jeder Fünfte in Linz, haben einen Aktivpass. In Wien und Graz soll im Vergleich dazu nur jeder Zwanzigste ein ähnliches Angebot nutzen. Seit 2006 ist die Zahl der Linzer Bezieher um 230 Prozent gestiegen. Es gibt jedoch keine Anzeichen, dass die Anzahl der tatsächlich sozial Bedürftigen im selben Zeitraum ähnlich gestiegen ist. „Die soziale Treffsicherheit des Linzer Aktivpasses ist auf Grund der derzeitigen Bezugsvoraussetzungen mit Sicherheit nicht gegeben“, fordert der freiheitliche Gemeinderat und Sozialsprecher Manfred Pühringer endlich eine Reform.

Haushaltseinkommen prüfen. Die Netto-Einkommensgrenze von 1.229 Euro ist aktuell in Linz Voraussetzung für die Beziehung eines Aktivpasses. „Das Haushaltseinkommen wird dabei nicht berücksichtigt, obwohl bei sämtlichen anderen Hilfen für sozial Bedürftige das Haushaltseinkommen herangezogen wird, wie etwa bei der Wohnbeihilfe“, so Pühringer.

Gesprächsbereitschaft. „Der Aktivpass ist ein wichtiges Instrument, um einkommensschwächeren Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Über konstruktive Vorschläge bin ich aber jederzeit bereit, zu diskutieren, sofern sie administrierbar sind und in der Praxis auch umgesetzt werden können“, so die Vizebgm. Karin Hörzing (SPÖ). Im Büro von Vizebgm. Bernhard Baier (ÖVP) ist man ebenfalls für Änderungen bereit, um einen Missbrauch abzustellen. So soll die Vergabe des Aktivpasses an Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und Drittstaatsangehörige an Integrationsleistungen gekoppelt werden. ■

LOB FÜR ...

... das Kinderschutzzentrum Wigwam in Steyr, das auf Vereine zugeht, um sie auf das Thema Kinderschutz aufmerksam zu machen. Ein Lob auch für den Steyrer Bgm. Gerald Hackl (SPÖ), der das Projekt als ASKÖ-Vorsitzender unterstützt. „Wenn die Eltern wissen, dass ihre Kinder in den Vereinen in guten Händen sind, dann können alle nur gewinnen.“

„Wer heute noch in diesen Kategorien denkt und das auch noch zu Papier bringt, der ist nicht ganz dicht. Wir brauchen keine Idioten in der FPÖ, das haben wir alle miteinander nicht nötig.”

Manfred Haimbuchner (FPÖ) in Bezug auf NS-Liedtexte und über Antisemiten in seiner Partei.

TADEL FÜR ...

... die Bundes FPÖ, die im Gegensatz zu Oberösterreichs FP-Chef und LH-Stv. Manfred Haimbuchner (siehe Zitat nebenan) oftmals einfach zu lange braucht, um Ewiggestrige am rechten Rand in die Schranken zu weisen. Da muss eine Regierungspartei schon etwas schneller und seriöser agieren. Aber vielleicht lernt man ja doch noch von den Blauen ob der Enns?

Fotos: www.flickr.com, pixabay, APA Picturedesk, FPÖ Linz

MITFAHRBÖRSEN. Weniger Verkehr, bessere Stadtluft

In vielen Fahrzeugen sitzt oft nur der Lenker. Das muss nicht sein, beweisen Fahrgemeinschaften, die das Stauchaos reduzieren und die Luftqualität verbessern helfen. Eine Übersicht über solche Mitfahrbörsen finden Sie im Internet unter www.linz.at

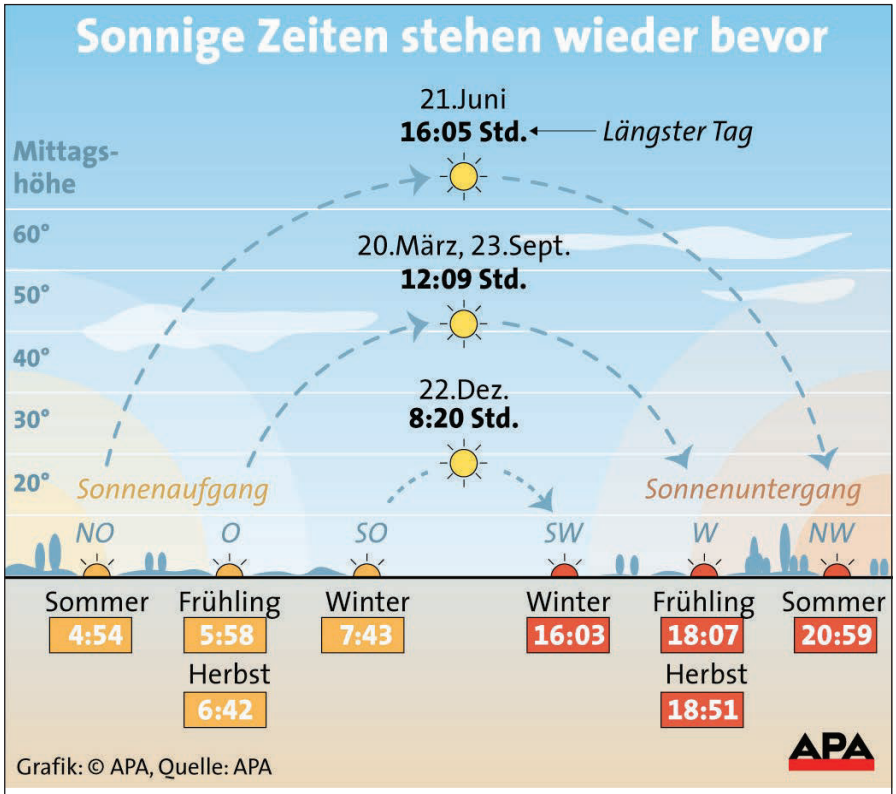
KOCHKURS. Bei HAKA tischt auch Spitzenkoch auf

Mario Niedermayer ist in der Spitzengastronomie kein Unbekannter. Der Koch aus Leidenschaft lehrt aber auch Hobbyköchen (und solchen, die es werden wollen) seine Kunst. Unter dem Motto „Low Carb" findet am 13. März beim Trauner Küchengiganten HAKA ein Kurs für Kohlenhydrate-Reduzierer statt. www.mario-kocht.at

MESZ. Am 25. März wird wieder an den Uhren gedreht

Die Zeitumstellung auf MESZ (Mitteleuropäische Sommerzeit) wird heuer am 25. März um 2 Uhr nachts durchgeführt. Dabei werden die Uhren um 1 Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Das heißt, dass wir an diesem Wochenende eine Stunde „verlieren" bzw. weniger schlafen können und es in der Früh wieder dunkler sein wird.





Wer schon genervt war von einem Winter, der bloß zauderhafte Anläufe nahm, aber es trotzdem nicht schaffte, mehr als ein paar lausige und matschige Zentimeter an Neuschnee zu liefern, kann nun schon getrost sonnigeren Zeiten (siehe Grafik oben) entgegensehen. Das ist übrigens nicht nur gut für das Gemüt, sondern auch für die Gesundheit, denn künstliches Licht hat nur ein Prozent der heilenden Wirkung wie die Sonne selbst. Die Sonnenstrahlen fördern nämlich nicht unwesentlich die Bildung des wichtigen Vitamins D in der Haut und vermindern damit die Anfälligkeit für Infekte. Und wenn man das Sonnenbaden vernünftig angeht, tut man auch etwas gegen die Frühjahrsmüdigkeit. ■

KURZ&GUT

+++ 58 % ERFOLGSQUOTE. Die Wirtschaftskammer Oberösterreich hat auch 2017 Mitgliedsbetriebe erfolgreich vor dem Sozialgericht vertreten. Von den 65 bereits abgeschlossenen Verfahren konnten 38 positiv erledigt werden. +++ TEURE MIETEN. Zwischen 2008 und 2016 sind die privaten Hauptmietzinse von Neuvermietungen um 35 Prozent unverhältnismäßig in die Höhe gegangen, so die Arbeiterkammer (AK). Die meisten Verträge sind in diesem Fall auch nur befristet. +++ ALLE VIER MINUTEN. 123.500 Kinder bis 14 Jahre hatten im Vorjahr - laut Kuratorium für Verkehrssicherheit - einen Unfall. 20 davon erlagen dabei ihren Verletzungen.+++

Anzeige

Mein eigenes Zuhause in...

... Linz-Urfahr:
GRÜN. SONNIG. HELL.
17 Eigentumswohnungen in der Leonfeldner Straße:
36– 100m², Studio- bis Familienwohnungen mit Garten, Balkon oder Loggia!

... Pichling:
WOHNTRAUM LEBEN.
33 geförderte Eigentumswohnungen mit 66 – 94m² in unmittelbarer Nähe zum Pichlinger See, mit Garten oder Balkon! Innovatives Carsharing-Projekt inklusive!

... Pasching:
NATUR. PUR. GENIESSEN.
30 geförderte Eigentumswohnungen
Am Südhang 68 – 98m2 mit Garten oder Balkon!
Highlight: Urban Gardening inklusive!

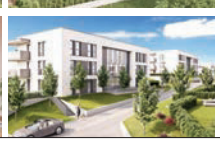
... Lichtenberg:
STADT. NAH. WOHNEN.
19 geförderte Eigentumswohnungen: 59 - 93m² mit Garten, Balkon oder Dachterrasse bzw.
3 Geschäftsflächen. Tolle Lage direkt im Zentrum von Lichtenberg!

LEWOG
www.lewog.at 0810 20 20 10








Alle Wohnungen werden schlüsselfertig in gewohnter LEWOG-Qualität mit dem Ausstattungs Plus errichtet und verfügen über 1–2 Tiefgaragenplätze, Kellerabteile und Lift.
Niedgristenergie- und Ziegelmassivbauweise, **Fixpreisgarantie**!
Bei den meisten Projekten ist die Förderung vom Land Oberösterreich möglich! Das LEWOG-Team berät Sie gerne!

Sichern Sie sich jetzt Ihr eigenes Zuhause!

HWB < 25 kWh/m²a, Klasse A



LAND TAGS KLUB Oberösterreich

UNSERE INITIATIVEN IM OÖ. LANDTAG

Chancen statt Schulden - generationengerechtes Budget beschlossen

Großinvestitionen - Baustart für Westring und Neue Donaubrücke Linz

Stärkung der JKU - Ausbau der technischen Studien

Reformen der Behörden - weniger Regeln, mehr Service

Klubobfrau Mag. Helena Kirchmayr

Mehr Infos und Forderungen unter klub.ooevp.at

DIE POLITISCHE KRAFT DER

oövp

Anzeige



Endlich wieder sicher baden
SenHILF Badewannentür

aquanum

aquanum gmbh, Ferdinand-Porsche-Straße 1, A-4470 Enns, office@aquanum.at





In nur **4 Std.** montiert

IHRE VORTEILE

- Nachträglicher Einbau
- Mindert die Einstiegshöhe
- Maximale Sicherheit
- 100% wasserdicht
- Kompletter Service aus einer Hand

Ein barrierefreies Badezimmer ist eine große Hilfe im täglichen Leben. Besonders der Einstieg in herkömmliche Badewannen ist oft anstrengend und nicht ungefährlich.

Die **SenHILF** Badewannentür ermöglicht das einfache Betreten und Verlassen der Badewanne. Die Wanne kann danach zum Duschen und für Vollbäder genutzt werden.

Jetzt anrufen und kostenlosen Beratungstermin bei Ihnen zuhause vereinbaren!

07223 22 299 od. 0800 180 080

www.aquanum.at

STADT

GENUSS-FASTEN. Es geht doch auch anders

Fasten hat schon lange nichts mehr mit Genussverzicht zu tun. Bei der Fastenaktion „leicht-ERleben“ der Initiative „Urbi@Orbi Kirche in der City“ ergänzen 20 Linzer Gastronomiebetriebe ihr Angebot während der Fastenzeit (bis 29. März) mit schmackhafter und leichter Kost. Wenn man sich die Liste der teilnehmenden Linzer Gastronomen durchliest, wird eines klar: Fasten schmeckt! Dabei sind u.a. das Agathon, das Gelbe Krokodil, Gasthof Lüftner, Goldene Pagode, Kolping Restaurant, my Indigo Promenaden Galerien, Square im Park Inn, Paul's, Pianino und Pöstlingberg-Schlössl.

TABAKFABRIK. Hochhaus als Landmark



Die gewaltige Summe von 110 Millionen Euro investiert die Tiroler Hans Bodner BaugesmbH bis 2023 in das Projekt „Neubau3” der Tabakfabrik Linz. Als neue Landmark entsteht dabei ein 81-Meter-Turm. In Summe entstehen 46.000 Quadratmeter Nutzfläche – das entspricht der Größe von sechs Fußballfeldern.



SONDERSCHAU. „Zwischen den Kriegen” heißt im Landesmuseum eine Austellung, die spannende Einblicke in das OÖ vor 100 Jahren gewährt.

Bewegte Jahre
Zwischen den Kriegen
OÖ vor 100 Jahren im Landesmuseum

Es waren bewegte Zeiten vor 100 Jahren: Ende des ersten Weltkrieges, Zusammenbruch der Monarchie und Gründung der Demokratie, auch unser Bundesland wurde als „Oberösterreich” aus der Taufe gehoben. Das OÖ Landesmuseum nähert sich dieser Zeit, die sowohl in politischer als auch in sozialer Hinsicht von zahlreichen Brüchen und Widersprüchen gekennzeichnet ist, mit der spannenden Ausstellung „Zwischen den Kriegen – Oberösterreich 1918-1938”.

Leuchtturmfunktion. Die in fünf Themenbereiche aufgeteilte Ausstellung ist ein Jahr lang zu sehen und wurde mit dem Einbau von comicartiger Bildsprache speziell für Schulklassen konzipiert. „Ausstellungen wie diese sind eine hervorragende Methode, auch jüngeren Generationen ein Bewusstsein für die Vergangenheit zu vermitteln. Sie haben eine Leuchtturmfunktion und zeigen eindrucksvoll, wie Museen ihrem Bildungsauftrag auf zeitgemäße Art nachkommen können“, so LH Thomas Stelzer. ■

THEMA

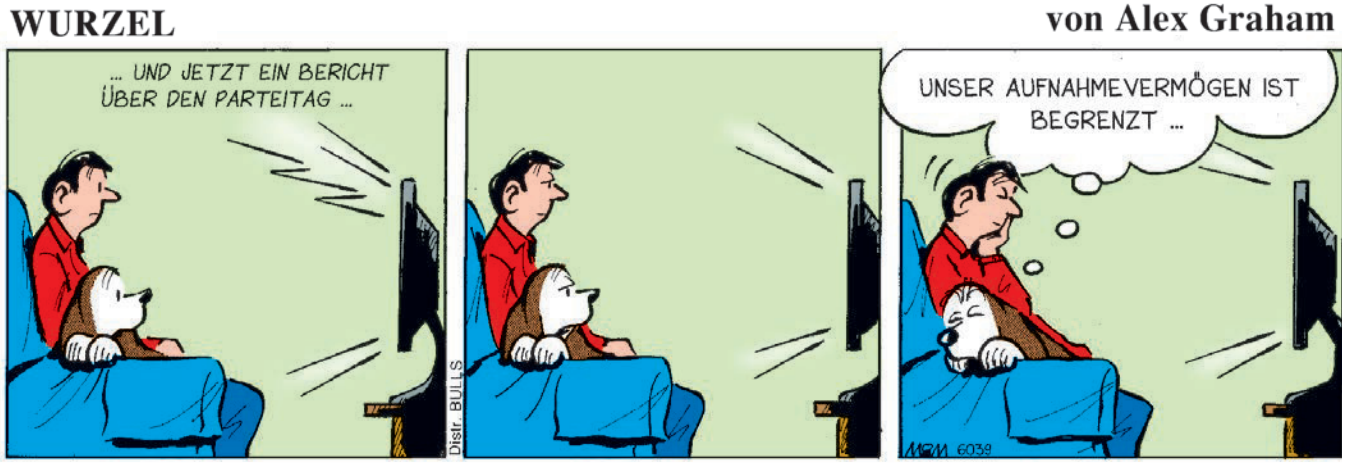
KIRCHE FUNKT SOS. Mariendom Linz bröselt

Fast 100 Jahre hat die größte Kirche Österreichs bereits am Buckel – kein Wunder, dass der Linzer Mariendom an allen Ecken und Enden saniert werden muss. Bis 2030 braucht es 13 Millionen Euro, um den gewaltigen Bau für die Nachwelt zu erhalten. Die Initiative „Pro Mariendom” mit Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer an der Spitze will durch diverse Aktionen zumindest einen Teil des benötigten Geldes aufbringen.



WACHSTUM. Wir werden immer mehr in OÖ.

8.823.054 Menschen lebten mit Stichtag 1. Jänner 2018 in Österreich. Die verschiedenen Bundesländer wuchsen dabei unterschiedlich stark. An der Spitze steht Wien mit einem Plus von 1,15 Prozent, Oberösterreich legte „nur” um 0,59 Prozent zu (Rang 5). Auch die Landeshauptstadt wächst: Zum Jahreswechsel 2018 lebten 205.921 Menschen in Linz – so viele wie noch nie. Bis 2080 – so eine Prognose der Statistik Austria – werden in Österreich übrigens bereits zehn Millionen Menschen leben.



Fotos: Tabakfabrik Linz, Land OÖ, Holzleitner

So sportlich sind

Das Sportland Oberösterreich macht seiner Bezeichnung alle

Unser Bundesland hat sich in den letzten Jahren einen Namen als „Sportland" gemacht – sogar der Skiweltcup macht immer wieder im Land ob der Enns Station. Aber auch unsere Citys geizen nicht mit spannenden Sport-Events, die sich sehen lassen können.

Der Skiweltcup machte viele Jahre einen Bogen rund um Oberösterreich, aber mittlerweile hat sich Hinterstoder einen echten Namen in der Skiwelt gemacht: Bereits in zwei Jahren soll der Weltcuptross wieder hier Station machen: Am 29. Februar 2020 mit einem Super-G und am 01. März mit einem Riesentorlauf. Die Rennen stellen gleichzeitig eine Premiere dar, ist es doch das zehnte Mal, dass die knackige „Hannes Trinkl Weltcupstrecke" zum Treff der internationalen Ski-Elite wird. „Sport-Großveranstaltungen wie Weltcup-Rennen haben einen hohen Werbewert für das Sportland Oberösterreich und eine enorme wirtschaftliche Bedeutung für die Region", weiß Tourismus- und Sportreferent Michael Strugl. 67 Millionen Euro investieren das Land Oberösterreich und Unternehmer Peter Schröcksnadel bis 2024 in die dortige Infrastruktur – Hinterstoder ist so am besten Weg, zu den Top-Skigebieten der Alpen aufzuschließen.

Es riecht nach Streckenrekord. Aber auch im Zentralraum stehen heuer einige Top-Events an. Allen voran natürlich der Oberbank Linz Marathon, der heuer am 15. April zum bereits 17. Mal steigt. Fast 20.000 Teilnehmer und an die 100.000 Zuschauer machen den Bewerb zum größten Sportevent Oberösterreichs. Heuer darf man auf die Siegerzeit ganz besonders gespannt sein: Mit dem New York-, Berlin- und Boston-Sieger Geoffrey Mutai kommt einer der weltbesten Langstreckler nach Linz. Die famose Bestzeit des Kenianers: 2:03:02 – die weltweit zweitschnellste jemals gelaufene Zeit. Der aktuelle Streckenrekord von 2:07:33 wackelt damit gewaltig. www.linzmarathon.at

Hart, härter, Triathlon. Der Dreikampf aus Schwimmen, Radfahren und Laufen boomt wie kein zweiter Sport. In Linz gibt es heuer gleich zwei Top-Events, wobei der klassische Linztriathlon (02. Juni/Pleschingersee) mit der legendären Halbiron-Distanz und 1.200 Teilnehmern die klare Nummer 1 ist. Kürzer, aber nicht minder spannend gestaltet sich der Steeltownman Triathlon am Pichlingersee (23. Juni), bei dem erstmals auch Firmenstaffeln zum Mitmachen eingeladen sind. www.linztriathlon.at / www.steeltownman.at

Damenfaustball-Weltelite in Linz. Oberösterreich ist die heimische Faustball-Hochburg – von 17 Damen- und Herrenbundesligateams kommen 15 aus unserem Bundesland. Neben der heimischen Kost sind es immer wieder internationale Top-Events, die in unserem Bundesland die Sportfreunde begeistern. Heuer ist es etwa die Faustball-Weltmeisterschaft der Damen von 24. bis 28. Juli 2018 in Linz, unser Damen-Team hat dabei Großes vor und will bei der Titelentscheidung ein Wörtchen mitreden. Steigen wird die WM im Schulzentrum Linz-Auhof. Dabei wird sogar ein eigener Center Court für 2.000 Fans errichtet. www.oefbb.at

Pferdesport-Elite zu Gast in Linz. Bereits seit vielen Jahren ein absolutes Highlight ist das CSIO Reit- und Springturnier in Linz-Ebelsberg. Bereits am 30. März



LINZER STADION. Immer wieder für ein sportliches Highlight gut.



LAUF, LINZ, LAUF. Nur Wien ist größer: Beim Linz Marathon im April ist die ganze City auf den Beinen.

unsere Citys

Ehre – auch in den Städten tut sich einiges

startet die Linzer Pferdefestival Frühlingstour mit dem ersten Turnier. Mit viel Stolz blickt Veranstalter Helmut Morbitzer auf insgesamt 41 Jahre Linzer Pferdefestival zurück: Tausende Pferde jagten seit 1977 über den Linzer Parcours, die Fans erlebten Top-Ritte von Weltstars wie Hugo Simon oder Weltcupsieger Thomas Frühmann, aber auch Shows wie jene von Mireille Mathieu oder Christina Stürmer – „nebenbei" wechselten in dieser Zeit satte 50 Millionen Euro in Form von Umwegrentabilität den Besitzer. www.linzerpferdefestival.at

Rennrad-Hochburg OÖ. Aber auch die größten Radsport-Events des Landes gehen an unseren Cities nicht spurlos vorüber: Heuer steigt die 70. Jubiläumsausgabe der Österreich-Radrundfahrt (07.-14. Juli 2018), die in Wels ihr Ende findet. Die Messestadt behauptet damit einmal mehr ihre Nummer 1-Position als oö. Radhauptstadt, denn Linz kommt „nur" bei der wesentlich kleineren und nicht so stark besetzten Oberösterreich-Radrundfahrt (14.-17. Juni 2018) zum Zug. Und in Steyr steigt zum bereits 21. Mal das legendäre Hrinkow MTB Citykriterium. Die besten Mountainbiker Österreichs duellieren sich dabei in den engen Gassen Steyrs. Bis zu 5.000 Fans sind hautnah mit dabei, wenn sich die MTB-Piloten am 26. Mai durch die schmalen Gassen stürzen.

Ruder-Weltcup als Generalprobe. 1.500 Aktive werden 2019 bei der Ruder-WM in Ottensheim erwartet. Quasi als Generalprobe geht heuer von 22.-24. Juni der Ruder-Weltcup vor den Toren der Landeshauptstadt in Szene. Ottensheim hat sich übrigens bei der Vergabe der Weltmeisterschaft gegen die Weltstadt Hamburg durchgesetzt. Nach dem Weltcup (2007), der zweimal ausgetragenen Junioren-Weltmeisterschaft (1998, 2008) und der U23-Weltmeisterschaft (2013) trägt unser Bundesland die weltweit bedeutendsten Rudersport-Event aus. www.wrch2019.com

Tennis-Weltstars zum Abschluss. Das bedeutendste Damen-Tennisturnier Österreichs steigt auch heuer wieder in OÖ – genauer gesagt vom 9.-15. Oktober in der Linz Arena. Man darf gespannt sein, welche Top-Stars Turnierdirektorin Sandra Reichel heuer wieder in die Landeshauptstadt lotst. Möglich ist auf jeden Fall alles, denn bereits die eine oder andere Weltranglisten-Nr. 1 hat in Linz schon aufgeschlagen. www.ladieslinz.at ■



HOCH HINAUS. Die CSIO-Springturniere in Linz-Ebelsberg bieten Pferdesport vom Feinsten.



RAD-FINALE. Auch heuer endet die Österreich-Radrundfahrt wieder in Wels



TRIATHLON. Mit dem LINZTRIATHLON und dem STEELTOWNMAN sieht Linz heuer zwei Triathlons.





VORTEIL OBERÖSTERREICH. Das Upper Austria Ladies Linz bringt jährlich im Herbst die Damen-Tennis-Elite nach Oberösterreich.g

Fotos: Linztorusimsus, Röbl, GEPA, Holzleitner, Sibil Slejko, Expa

Das Hogwarts der heimischen Popmusik

Newcomer machen Linzer Pop-BORG zum Hit

Bei Harry Potter erlernten die jungen Talente das Zaubern auf der Hogwarts-Schule. Wer bei uns sein Publikum hingegen musikalisch in den Bann ziehen möchte, der geht auf das Pop-BORG in der Linzer Honauerstraße. Denn Oberösterreichs Schüler sind nicht nur in Mathe Spitze, sondern auch musikalische Talente. So ist es beinahe wie verhext, dass bei den letzten Amadeus Austrian Music Awards stets Bands als Nominierte oder gar Preisträger mit dabei waren, deren Wurzeln in diesen Ausbildungszweig zurück verfolgt werden können. Besondere Magie geht von Gruppen wie Bilderbuch, Krautschädl oder Folkshilfe aus, aber auch Bands wie Beth Edges oder Leyya werden als künftige Exportschlager gehandelt. Inzwischen proben aber schon weitere Jahrgänge, in denen sich Nachwuchsbands wie Mindbreakfast, Antiloope, Baerenheld und High Five zusammengefunden haben.



NEXT GENERATION. „High Five“ ist eine der vielversprechenden Nachwuchsbands, die im Pop-BORG ihren Ursprung haben.



WIE FILIUS FLITWICK … in Hogwarts, so leitet Wolfger Buchberger die Abteilung für Popularmusik im Pop-BORG.

Karriere kaum absehbar. „Bei rund der Hälfte der Schüler lässt sich die spätere Karriere schwer abschätzen. Die haben dann halt auch viel Arbeit investiert“, so Wolfger Buchberger, der Leiter der Abteilung Popularmusik, der meint, dass kein 0815-Erfolgsrezept für die Bands und Musiker existieren würde. Daher gibt es auch diesen Ausbildungszweig, denn zusätzlich zur Musik können die Schüler die Matura absolvieren und haben so später größere Wahlfreiheit. „Neben der musikalischen Ausbildung kommt es auch auf die Gruppendynamik an, und dass die richtigen Typen zusammenfinden, um aus dem unendlichen Spektrum der Musik das zu machen, was ihnen liegt“, erklärt Buchberger.

Neuer Zweig. Bis zum 9. März können sich musikbegeisterte Jugendliche noch für den Eignungstest anmelden. Dieses Jahr startete außerdem der neue Zweig für Computermusik, bei dem sich die Schüler in die Fußstapfen von Parov Stelar begeben können – ebenfalls ein gefragter Absolvent aus der Honauerstraße. Weitere Infos auf: **www.borglinz.eduhi.at** ■

Fotos: Redaktion



Anzeige



LAND OBERÖSTERREICH

www.landeshauptmannooe.at

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

Der LASK feiert 110 Jahre

Nicht nur der Ball ist rund, sondern auch das heurige Vereinsjubiläum



Schon im Jahr 1899 gab es mit dem Athletiksportklub „Siegfried“ eine Vorgängerorganisation des heutigen LASK. Dieser befasste sich damals aber noch mit der Schwerathletik. Erst zu Beginn des 20. Jahrunderts wurde im Jahr 1908 dann auch der Linzer Sport-Club gegründet, der sich dem Fußball verschrieb, aber nach dem 1. Weltkrieg auflöste. Viele Spieler dieses Vereins wechselten nun in die mittlerweile neu gegründete Fußballsektion des Athletiksportclubs, der am 14. September 1919 den Namen Linzer Athletik-Sport-Klub (LASK) bekam. Auch wenn aufgrund dieser Art der „Fusion“ der Name „LASK“ erst nächstes Jahr das 100. Jubiläum feiern wird, so gilt 1908 als das eigentliche Geburtsjahr des Vereins – und es sollte in der jüngeren Vereinsgeschichte ja noch einmal zu einer Vereinsfusion kommen.

Erste Erfolge. Die Zwischenkriegszeit war geprägt von einigen beachtlichen Erfolgen. So konnte der LASK 1924 sogar die Landesmeisterschaft für sich entscheiden. Auch das Jahr darauf war ein Jahr des Meistertitels. Damit nicht genug: In den Jahren 1926/27 blieb der LASK ungeschlagen. Danach erlitt er einen kleinen Dämpfer, um überhaupt zu seiner Hochform vor dem 2. Weltkrieg aufzulaufen und auch bundesweit zu einer fixen Größe zu werden: Mit einem sensationellen Sieg gegen den GAK holte sich der LASK 1931 den Titel der Amateurmeisterschaft. Pepi Mayböck und Gustl Jordan zählten damals zu den besten Spielern und wechselten dann auch in die Profi-Liga.

Die Kriegsjahre. Nach dem Anschluss an Nazi-Deutschland und dem Beginn des 2. Weltkrieges konnte der LASK zwar eine Rolle in der damaligen Gauliga XVII spielen. Diese Zeit war allerdings auch hinsichtlich der sportlichen Leistungen des LASK eine sehr düstere Periode. Der Verein stieg mit 0 Punkten ab und verlor ein Spiel gegen die Wiener Austria mit vernichtenden 0:21 Toren.

Die Profis kommen nach Linz. Erst nach dem 2. Weltkrieg gelang es dem





Anzeigen



WECHSELVOLL.
Die Geschichte des LASK war nie etwas für Fans mit schwachen Nerven.



LASK-LEGENDE.
Helmut „Heli" Köglberger (oben) begann seine Profi-Karriere 1964 beim LASK und feierte gleich den Meistertitel.

Fotos: pixabay, Lask

LASK, wieder kräftige Lebenszeichen von sich zu geben. Eine wesentliche Rolle spielte dabei der Trainer Georg „Schurl" Braun, der vor den Kriegsjahren nicht nur in der österreichischen Nationalmannschaft spielte, sondern auch im Jahr 1939 das Amt des Spielertrainers beim LASK übernahm. Ihm und seiner Mannschaft gelang schließlich der Aufsteig in die A-Liga, weshalb in Linz erstmals der Profifußball seinen Einzug hielt. Nach mehreren Jahren der Höhen und der Tiefen im Kampf gegen den Abstieg und für den Wiederaufstieg erlebten die Schwarz-Weißen in der Saison des Jahres 1965 ein wahres Fußballfest: Erstmals holte sich der LASK unter Trainer František Bufka und Co-Trainer Laszlo Simko den Meistertitel, und das als erster Verein, der nicht in Wien beheimatet war. Und weil das Ganze so schön war, fixierten die Linzer im selben Jahr auch noch den ÖFB-Cup.

Zitterpartien. Nach dieser leider kurzen Blütezeit des LASK verfiel der Verein in eine Phase, die den Fans sehr viel Geduld abverlangte und die ihnen sehr gegensätzliche Erfahrungen bescherte: Im Europapokal gab es neben peinlichen Niederlagen auch glanzvolle Momente, wie etwa den legendären Heimsieg gegen Inter Mailand im Jahr 1985. Leider verlor der LASK dann das Rückspiel mit einem 0:4.

Zankapfel Fusion. Woran sich viele ebenfalls noch erinnern können, das war der Konkurs, der 10 Jahre später folgte. Gleich nach der Sanierung kam die Fusion mit dem ewigen Erzrivalen, dem FC Linz. Trotz der umstrittenen Übernahme mehrerer FC-Linz-Spieler bot der LASK auf dem Spielfeld auch keine bessere Figur, was ihn viele Sympathien kostete. Zum sportlichen Abstieg gesellten sich erneut finanzielle Probleme und selbst so prominente Trainer wie Otto Baric, Hans Krankl und Walter Schachner haben sich im Zuge dieser turbulenten Entwicklung die Zähne am LASK ausgebissen. Nach einer wirklich langen und aufreibenden Durststrecke und einer Phase des entschlossenen Aufstiegs ist der LASK erst letztes Jahr wieder so richtig in Fahrt gekommen und macht in der Bundesliga keine schlechte Figur. Die Fans können also wieder aufatmen. Weiter so! ■



Anzeigen



FRISCH VERHEIRATET.
Michael Strugl heiratete im Dezember Doris Nentwich.



SUPER-RESSORT.
LH-Stv. Michael Strugl ist für Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft, Forschung, Energie, Tourismus, Raumordnung, Landesholding, Europa und Sport im Land OÖ. zuständig.

Man darf nicht wehleidig sein

LH-Stv. Michael Strugl steht zum Sparbudget des Landes Oberösterreich

Zuletzt ist es OÖVP-Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Strugl (54) gelungen, etliche Projekte auf Schiene zu bringen. Nicht immer erntete der frisch verheiratete OÖ. „Standortminister" dafür Applaus. Für ihn zählt aber der Weitblick, um die nachfolgende Generation zu entlasten und das Land wieder an die Spitze zu führen.

CITY!: Sie haben kürzlich geheiratet. Hatten Sie zumindest Zeit für Flittertage?

Michael Strugl: Die Flitterwochen im Mai stehen erst bevor, aber wir haben ein Wochenende in einer oberösterreichischen Therme verbracht, und das war extrem entspannend.

Sie sind für ein Riesenressort zuständig: Wirtschaft, Arbeit, Wissenschaft, Forschung, Energie, Tourismus, Raumordnung, Landesholding, Europa und Sport. Wie sportlich sind Sie ganz privat?

Ich würde sagen, durchschnittlich sportlich. Also ich schaue, dass ich dreimal in der Woche zum Laufen komme, und dann kommt noch eine Einheit dazu, meistens am Tennisplatz. Ich mache daher schon regelmäßig Sport und versuche, mich dabei fit zu halten.

Die Wirtschaft brummt. Bleibt das Ihrer Meinung nach so?

Ich gehe nicht davon aus, dass das ein Strohfeuer ist, sondern ich rechne damit, dass wir jetzt doch eine mehrjährige konjunkturelle Aufwärtsentwicklung haben. Ganz langfristig lässt sich das nie prognostizieren, aber die Indikatoren deuten darauf hin, dass auch in den nächsten Jahren zusätzliches Wachstum in Oberösterreich zu verzeichnen ist und auch die Arbeitslosigkeit längerfristig weiter sinken wird. Man muss aber auch sehen, wo die Treiber dieser Entwicklungen sind. Wir haben global derzeit eine positive konjunkturelle Entwicklung in den wesentlichen Wirtschaftsräumen. Und wir haben in Österreich einen robusten privaten Konsum und eine starke Investitionstätigkeit in OÖ. Und auch der Export ist wieder auf Touren gekommen. Das hängt natürlich mit der Situation auf den ausländischen Märkten zusammen. Und deswegen glaube ich, wird die Entwicklung nicht abrupt abreißen, es sei denn, es gibt ein Ereignis, das nicht vorhersehbar ist.

Es gibt auch Rekordzahlen bei den Neugründern. Ist das Unternehmer-Sein wieder sexy?

Die Gründungen, die freuen mich besonders. Und ich sage Ihnen auch warum: Wir haben 2016 eine neue Gründerstrategie für Oberösterreich aufgesetzt: Start Up(per) Austria, mit dem Ziel, die Gründerzahlen zu pushen. Wir haben im Jahr so ungefähr 4.500 Neugründungen, davon sind etwa 1.000 Gründungen entweder technologie- oder wissensintensiv. Und wir haben gesagt, wir wollen das signifikant steigern. Das Ziel war damals, dass wir das Ergebnis um weitere 500 Neugründungen bis zum Jahr 2020 auf 5.000 Gründungen jährlich anheben wollen. Wir haben dann 2016 schon ein tolles Ergebnis gehabt. Dass wir uns 2017 jetzt noch einmal mit 4.690 Gründungen verbessern konnten, das ist ein absolutes Highlight. Denn jede neue Gründung ist eine Blutauffrischung im Wirtschaftskreislauf.

Was sind heuer Ihre Schwerpunktthemen?

Ich fange beim Arbeitsmarkt an: Das Wichtigste ist, die Fachkräftelücke zu schließen. Alles, was wir tun können, um zusätzliches Fachkräftepotenzial zu mobilisieren, ist wertvoll für den Standort. Denn diese Lücke wird zur größten Wachstumsbremse, wenn die Betriebe ihre

Mitarbeiter nicht bekommen. Wir haben deshalb auch eine eigene Fachkräftestrategie und wissen, auf welche Potenzial-Gruppen in der Erwerbsbevölkerung wir fokussieren müssen. Der zweite Schwerpunkt ist alles, was unter der Überschrift „Digitalisierung“ stattfindet. Das betrifft sowohl die Infrastruktur wie den Breitbandausbau als auch die Qualifizierungsschiene. Digitalisierung heißt auch, man muss im Bildungssystem über die Qualifizierung bis zur Forschung viel tun. Wir haben Schwerpunkte und wollen ja eine 4-Prozent-Forschungsquote erreichen. Wir müssen den Innovationswettbewerb gewinnen und

» *Das Wichtigste ist, die Fachkräftelücke zu schließen. Alles, was wir tun können, um zusätzliches Fachkräftepotenzial zu mobilisieren, ist wertvoll.* «

diejenigen sein, die bei Forschung und Entwicklung führend sind. Das heißt, wir müssen dort auch viel investieren. Und da sind die Schwerpunkt-Themen künstliche Intelligenz, Informationssicherheit, aber auch abseits der Digitalisierung Leichtbau, Medizintechnik und Logistik, das sind Stärkefelder im Land. Ein dritter Punkt sind die Deregulierung und Strukturreformen, die Beschleunigung von Verfahren, überall dort, wo wir etwas tun können und wir damit denen, die etwas weiterbringen wollen, das Leben erleichtern. Wir haben jetzt gerade im Tourismus die größte Strukturreform umzusetzen, die es in dem Land jemals gegeben hat. Wir haben weitere Dinge vor im Bereich der Anlagenverfahren. Mir würde jetzt noch mehr einfallen, aber vielleicht noch ein letzter Punkt: Oberösterreich muss auch international sichtbar sein – als Wirtschaftsstandort, als Forschungsstandort und auch als touristische Destination. Das Forcieren der internationalen Vernetzung ist wichtig.

Wie zufrieden sind Sie bislang mit der neuen Bundesregierung ohne Oberösterreicher im Ministerrat?

Ob jemand aus Oberösterreich im Ministerrat sitzt oder nicht, ist glaube ich nicht die entscheidende Frage. Entscheidend ist, dass Oberösterreich auch mit seinen Themen und Anliegen bei der Bundesregierung Gehör findet. Das fängt beim Geld an, also wenn wir etwa über die Universitätsfinanzierung verhandeln, bis hin zu wichtigen Projekten im Verkehrsbereich, in der Forschung usw. Darauf müssen wir uns konzentrieren. Die neue Bundesregierung hat ein sehr gutes Programm vorgelegt, sie hat auch kompetente Persönlichkeiten. Jetzt wird es darauf ankommen, dass das umgesetzt wird. Da wollen wir mithelfen. Insofern sage ich, der erste Eindruck ist ein guter.

Sie sind gemeinsam mit LH Stelzer für das Budget verantwortlich, wurden wegen Einsparungsmaßnahmen auch kritisiert. Was antworten Sie denen, die sagen: Das ist alles übertrieben und wäre so wahrlich nicht notwendig gewesen.

Das Argument halte ich für falsch, weil das wäre der erste Schritt zurück. ‚Es geht uns so gut und deswegen strengen wir uns nicht mehr an‘, ist aus meiner Sicht der falsche Ansatz. Wir haben gesagt, ganz im Gegenteil, wir nützen diesen Wirtschaftsaufschwung, um auch hier Dinge neu zu strukturieren und unseren Haushalt so aufzustellen, dass er langfristig und nachhaltig auch für uns die Chancen einer von der Schuldenlast weniger beschwerlichen Zukunft eröffnet. Und das muss man jetzt machen. Das ist in einer Phase des Abschwungs schwerer, denn dann muss sich die öffentliche Hand wirklich stärker engagieren, um auch selbst Impulse zu setzen. Wenn aber die Konjunktur anspringt und wirtschaftliche Dynamik entsteht, dann kann ich meine eigenen Ressourcen auch zurücknehmen. Und genau dieses Chancenfenster muss man jetzt nützen. Wir haben aber gewusst, dass wir mit diesen Sparmaßnahmen nicht überall Applaus ernten werden. Wichtig ist, dass man konstruktiv und sachlich darüber diskutiert. Das ist in der Politik nicht immer so, deshalb darf man da auch nicht wehleidig sein.

Gibt es ein Erlebnis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist, das Sie gefreut hat?

Ehrlich gesagt, kann ich das nicht auf ein einzelnes Erlebnis eingrenzen. Es gibt neben der Kritik ja eigentlich viel öfter als man allgemein glauben sollte, Begegnungen auf der Straße, wo man angesprochen wird von wildfremden Leuten, die sagen: ‚Ich finde, das machen Sie gut!‘ Darüber freue ich mich immer wieder, weil man als Politiker auch von dieser Form der Anerkennung lebt – genauso wie man umgekehrt natürlich auch mit der Kritik leben muss. Die wichtigste Belohnung ist es, wenn man das Gefühl hat, man macht etwas richtig und das wird auch anerkannt. Wie im letzten November beispielsweise im Landtag das neue Tourismusgesetz einstimmig beschlossen wurde, war das wie ein kleines Wunder. Und wenn dann selbst der politische Mitbewerber am Rednerpult sagt: ‚Wir finden, das war ein ordentlicher Prozess, wir haben sachlich diskutiert und das wertgeschätzt‘, dann muss ich sagen, das sind dann schon die echten Highlights. ■



IM TALK. Christian Horvath (li.) bei Michael Strugl.

Fotos: Pfisterer

MICHAEL STRUGL IM WORDRAP

Ein guter Tag beginnt … mit einem Espresso.
An der Politik mag ich … die Möglichkeit, wirklich Dinge zu bewegen und zu gestalten.
Die Wirtschaft brummt … Gott sei Dank.
Schwarz oder türkis? … beides, in Oberösterreich schwarz, in Wien türkis.
Lachen kann ich … sehr oft im kleinen (privaten) Kreis, wenn wir etwa einfach nur blödeln.
Böse werde ich … wenn mir was ungerecht vorkommt.
Strategisches Denken … ist eine gute Voraussetzung für gute Entscheidungen.
Größe ist … nicht dasselbe wie Länge, hat Josef Pühringer immer gesagt (lacht).
Das will ich noch unbedingt einmal machen … noch Spanisch und Klavierspielen lernen.

Mit 43.000m², fünf Gewächshäusern und 10.000 Pflanzenarten ist der Botanische Garten Linz Erholungsort, Refugium und Rückzugsort in einem. Die Anlage auf der Gugl zählt europaweit zu den schönsten ihrer Art. Im März erwacht im „Linzer Garten Eden" auch wieder der Freibereich zu neuem Leben. Ein Café, Bänke und Nischen zum Verweilen machen die Grünanlage über den Dächern der City zum lohnenden Ausflugsziel. 2018 gibt es hier jede Menge floraler Höhepunkte zu erleben.



BUNTE VIELFALT. 10.000 verschiedene Pflanzenarten gibt es im Botanischen Garten zu bestaunen.

ES GRÜNT: Auf in die Botanik

Der Botanische Garten Linz ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt

Die Anfänge des Linzer Botanischen Gartens gehen bis ins Jahr 1853 zurück – damals gab es eine kleine Grünanlage samt Pflanzensammlung im Garten des Aloisianums am Freinberg. Später – um 1900 – wurde ein Botanischer Garten an der damals noch sehr beschaulichen Dinghoferstraße angelegt, ehe die heutige Anlage – noch halb so groß wie heute – am 5. Mai 1952 durch Bürgermeister Ernst Koref eröffnet wurde. Erst 1966 erreichte der Garten durch Zukäufe seine heutige Größe.

Besuchermagnet. Dass sich der Botanische Garten ungebrochener Beliebtheit erfreut, beweisen die 78.000 Besucher des Vorjahres – ebenso wie die vielen Veranstaltungen das ganze Jahr hindurch. Mit 105 Programmpunkten 2018 zählt der Linzer Botanische Garten zu den aktivsten in ganz Europa. Aktuell ist etwa noch bis 11. März die Orchideen-Schau zu sehen – mit 1.100 Arten übrigens die größte Europas. Wer Gefallen an diesen besonderen Pflanzen findet, sollte sich den 10./11. März dick im Kalender anstreichen, denn da präsentiert der OÖ Orchideenverein in einer Sonderausstellung ganz spezielle Raritäten. Am 17. März startet mit „Es grünt so grün – Frühlingserwachen im Botanischen Garten" auch ganz offiziell die Freiluftsaison. Führungen durch die Flora des Botanischen Gartens können ebenfalls richtiggehend fesseln. Unser Tipp: „Wildkräuter in der Küche" – eine Spezialführung mit Sammeln von Wildkräutern inklusive Verkostung am 19. April (17 Uhr).

Kakao & Vanille. Ein Anziehungspunkt speziell in den kälteren Monaten ist das Tropenhaus, das einen eindrucksvollen Einblick ins Klima des tropischen Regenwalds gibt. Hier wachsen Kaffee, Kakao, Vanille, Bananen, Ananas, Zuckerrohr oder Ingwer. Eine Attraktion für sich: die Riesenseerose mit ihren bis zu 1,8 Meter großen Blättern. Hier heißt es aber, sich noch etwas in Geduld zu üben, denn die Blütezeit beginnt erst im Juli.

Vorsicht Stacheln. Wer's lieber stachelig mag, steuert das Sukkulentenhaus an – aber Vorsicht: Hier geht's spitzig zu, es warten 1.000 verschiedene Kakteen-Arten. Apropos Arten: Der Botanische Garten Linz hat sich auch dem Artenschutz und Erhalt von seltenen Pflanzen verschrieben – eine Aufgabe, die man nicht hoch genug einschätzen kann: „Die Mitarbeiter des Botanischen Gartens kultivieren und präsentieren Pflanzen aus der ganzen Welt. So erleben die Gäste den Garten als Oase der Entspannung. Gleichzeitig können viele vom Aussterben bedrohte Arten erhalten werden", freut sich auch Grünreferent und Vizebgm. Bernhard Baier. ■





FLORISTIK PUR. Vizebgm. Bernhard Baier und Friedrich Schwarz, Leiter des Botanischen Gartens.

GELD

VORSORGE. Neun von zehn Landsleuten tun es

Interessante Zahlen liefert eine IMAS-Umfrage zur Vorsorge. Demnach tun „es" 93 Prozent der befragten Oberösterreicher: Sie geben an, zumindest ein Vorsorgeprodukt zu besitzen, für das sie durchschnittlich 130 Euro pro Monat ausgeben. Mit 68 Prozent liegt das Sparbuch an der Spitze, gefolgt von der Haushalts- und Eigenheimversicherung (64 Prozent), dem Bausparvertrag (53 Prozent) und der privaten Unfallversicherung (46 Prozent). Wertpapiere und die private Zusatzpension liegen mit 16 bzw. 13 Prozent im hinteren Feld.

GELD & LIEBE. Strenge Rechnung gute Freunde



Beim Geld hört sich ganz offensichtlich die Liebe auf – das geht aus einer aktuellen Umfrage der ING-DiBa Austria Bank hervor: Demnach haben 39 Prozent aller Paare getrennte Konten, bei uns in Oberösterreich sind es sogar 50 Prozent. Wir sind damit Spitzenreiter unter 13 europäischen Ländern. Dort liegt der Schnitt der „Finanz-Singles" bei nur 25 Prozent.





VOLLER ERFOLG. LINZ AG-GD Erich Haider mit den Vorstandskollegen Jutta Rinner und Wolfgang Dopf (re.).

Rekordverdächtig

Linz AG mit Top-Bilanz

2017 mit bestem Ergebnis aller Zeiten

Die LINZ AG hat ordentlich Wind unter den Flügeln: 2017 stieg das Betriebsergebnis um über 52,4 Prozent auf 62,8 Millionen Euro. „Zuwächse in allen Geschäftsfeldern, spezifische Effekte wie ein kalter Winter oder verstärktes Engpassmanagement am Energiesektor, bilden die Grundlage des Erfolgs", so LINZ AG-Generaldirektor Erich Haider über das beste Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Zudem wurden im Vorjahr über 100 Millionen Euro investiert, der Kundenstock umfasst bereits mehr als 400.000 Menschen in 117 (!) Gemeinden.

Stabil in allen Bereichen. Zu diesem wahrlich atemberaubenden Ergebnis trugen alle Geschäftsbereiche bei. LINZ STROM (+25,5 Millionen Euro) und LINZ SERVICE (+29,0 Millionen Euro) waren dabei die „Cash Cows". Auch für das laufende Geschäftsjahr wird wieder ein sehr ordentliches Ergebnis erwartet – geplant ist ein Plus von 40 Millionen Euro. Ebenfalls top: die LINZ AG als Arbeitgeber. Mit 3.020 Mitarbeitern wurde erstmals die 3.000er-Grenze übersprungen. Der Bilanzgewinn von 26 Millionen Euro geht übrigens zur Gänze an die Stadt Linz, die das Geld gut gebrauchen kann. ■

MARKT

WIRTSCHAFTSBOOM. voestalpine gibt Gas

Die heimische Wirtschaft – und da speziell die oberösterreichische – boomt. Bester Beweis: Das größte Unternehmen unseres Bundeslandes, die voestalpine Linz, ist einmal mehr auf Rekordkurs: In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres stieg der Umsatz um 16,8% auf 9,5 Milliarden Euro. Der Gewinn kletterte sogar um 62% auf 556 Mio. Euro. Auch in Sachen Mitarbeiter geht es steil bergauf: Zum Jahreswechsel waren 50.658 Menschen (+3,9%) bei der voestalpine weltweit beschäftigt.



TOURISMUS DIGITAL. Plus 15% bis 2022

Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl präsentierte unter dem Motto „#upperfuture" mit den Strategie-Partnern WKOÖ und OÖ Tourismus den Zukunftsweg für den Tourismus. Dieser geht auf Trendentwicklungen, etwa in den Bereichen Digitalisierung oder gesellschaftliche Entwicklungen ein. Auch die Realisierung potenzieller Synergien mit Wirtschaft, Wissenschaft, Landwirtschaft ist Thema. Ziel: Steigerung der Wertschöpfung in der Tourismuswirtschaft bis 2022 um 15 Prozent.



Jetzt den größten HAKA Schrauraum in Traun besuchen und in 9 Tagen eine maßgetischlerte Küche genießen.

HAKAKÜCHE

HAKA Küche GmbH . Hackl-Straße 1
A-4050 Traun . Tel: +43 (0)7229 / 775 - 0
office@haka.at . **www.haka.at**

MASSGETISCHLERT IN 9 TAGEN

Fotos: LinzAG, voest, pixabay



INITIATOR DES RUP FORUMS. Steuerberater Markus Raml flankiert von Angelika Sery-Froschauer und Katrin Wolfschütz (links).

RUP Forum wieder voll

Die Erneuerungen im europäischen Datenschutz zwingen bekanntlich ab Mai viele Organisationen und Unternehmen zu einem neuen Umgang mit dem Speichern und Verarbeiten persönlicher Daten. Das 11. Raml und Partner Forum (RUP Forum) stand deshalb unter dem Motto: „Das Ende des Datensammelns? – Datenschutz und Sicherheit im Spannungsfeld der Digitalen Kundenbindung". Auf Einladung von Gastgeber und Steuerberater Markus Raml diskutierten dazu vor vollem Haus: Angelika Sery-Froschauer, Vizepräsidentin der WKOÖ und Geschäftsführerin der Sery Brand Communications, Katrin Wolfschütz, VOEST-Expertin für Arbeitsrecht und Datenschutz, Rechtsanwalt Dietmar Huemer und Franz Tretter („hello again"). Fazit: Der Umgang der Österreicher mit den eigenen Passwörtern ist mehrheitlich zwar relativ sorglos, wird aber besser. Und im Hinblick auf die nun bald gültige Datenschutzverordnung sehen die Diskussionsteilnehmer trotz des kurzfristigen Mehraufwandes langfristig eher Vorteile für die Gesellschaft. Ein guter Ausblick in einer scheinbar immer komplexeren Welt. ■



LIEFERTE DATEN. IMAS-Spezialist Paul Eiselsberg (re.), Wirtschaftsbund-Direktor Wolfgang Greil.

Mehrheit ist mit Regierung zufrieden

Rund 75 % stellen LH Stelzer gutes Zeugnis aus

Die Richtung stimmt", so kommentiert OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmannsdorfer eine Gallup-Umfrage (telefonische Erhebung unter 800 Personen ab 16 Jahren). Denn auch vier Monate nach dem Sieg der ÖVP bei der Nationalratswahl und genau ein Jahr, nachdem Josef Pühringer bekannt gegeben hat, den Landeshauptmann-Sessel zugunsten von Thomas Stelzer zu räumen, zeigt sich, dass Oberösterreichs Wähler mit der Landesregierung und ihrem Landeshauptmann Thomas Stelzer durchwegs zufrieden sind. So meinten etwa 72 Prozent der Befragten, dass sie mit der Arbeit der Landesregierung ganz insgesamt zufrieden oder sogar sehr zufrieden seien.

Top-Wert LH. Und satte 75 % der Umfrage-Teilnehmer haben – und das quer durch alle Parteien – auch eine gute Meinung von Landeshauptmann Stelzer. Und auch mit seiner bisherigen Arbeit zeigen sich 21 Prozent sehr und 51 Prozent eher zufrieden – ein Plus von drei Prozentpunkten im Vergleich zur letzten ÖVP-Umfrage im Juli 2017. „Aus den Umfragen lässt sich ableiten, dass es den Wählern in erster Linie um gemeinsame Sacharbeit geht", so Hattmannsdorfer durchaus zufrieden. ■



ZUFRIEDEN. Gute Umfragewerte erfreuen Parteimanager Wolfgang Hattmannsdorfer.

Fotos: www.thomas-stelzer.at | OÖVP

Bad Zeller
Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H.

SO EINFACH GEHT'S
ZUM ZIEGELHAUS!

- INDIVIDUELL GEPLANT
- ALLES-AUS-EINER-HAND
- FIXPREIS UND FIXTERMIN



GRATIS ANFORDERN
Hotline: 07263 7660
office@bbu.at

Massiv schön – massiv wertbeständig
Mehr massive Vorteile unter: www.bbu.at

Qualitätspartner Wienerberger MASSIVWERTHAUS

Anzeige

FLOTT BEWEGT -
Fühl den frühen Frühling!



BAD RADKERSBURG
THERMENLAND STEIERMARK

Eine Region die bewegt.



Das mediterrane Klima beschert der Region einen herrlich frühen Frühlingsstart. Bereits ab April wird bei milden Temperaturen „angeradelt“ - 6.-8. April. Die Wein- und Auenlandschaft lädt zu ausgedehnten Picknick-Wanderungen ein. Kulinarisch spielt der Bärlauch die Hauptrolle in den Küchen der Gastronomie.
Entspannung im mineralreichen Thermalwasser und im Freien Schwimmen bei 25°C im Sportbecken.

Bewegende Frühlingstage

4 Tage / 3 Nächte mit Frühstück in der Unterkunft Ihrer Wahl.
- 2 Tage Eintritt in die Parktherme oder tägliche Benutzung der hoteleigenen Thermalwasserlandschaft mit Sauna
- 1 x Rucksack mit Picknick Schmankerl

Hotel****	ab € 219,00
Hotel***	ab € 165,00
Gasthof / Pension	ab € 147,10
Privatzimmer	ab € 129,10

Tipp:
Begleitende RADtouren mit den RAD-Guides auf Themenwegen

Gültig vom 1. März bis 31. Mai 2018

Buschenschank radeln
RADeln zu Jause, Wein und Therme

3 oder 5 Nächte in der Unterkunft Ihrer Wahl inklusive Frühstück
- 1 x Radkarte
- 1 x Buschenschank-Jause
- 1 x Abendeintritt in die Parktherme (ab 15.30 Uhr) oder tägliche Benutzung der hoteleigenen Thermawasser- & Saunalandschaft
- 1 x Knabberkerne zum Mitnehmen

	4 Tage / 3 Nächte	6 Tage / 5 Nächte
Hotel****	ab € 215,50	ab € 351,50
Hotel***	ab € 126,20	ab € 187,20
Gasthof	ab € 112,20	ab € 167,20
Privatzimmer	ab € 93,20	ab € 137,20

Tipp:
2 Tage E-Bike um € 40,00
AnRADeln - Das RADopening der Steiermark 6.-8. April
Begleitende RADtouren mit den RAD-Guides
Gourmet Körberl

Gültig vom 1. April bis 31. Oktober 2018

Auskünfte und online buchen:
Tourismusverband Region Bad Radkersburg, 8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz 14
T: +43 (0)3476 - 2545, info@badradkersburg.at, badradkersburg.at

Anzeige



3 FRAGEN AN …



Generaldirektor Dr. Josef Stockinger

Wie beugt der Generaldirektor der „Oberösterreichischen Versicherung“ vor und welche Tipps hat er für unsere Leserschaft?

Finden sich in der OÖV-Statistik mehr Einbrüche in der Stadt oder am Land?
Das ist nicht eindeutig zu sagen. Entscheidend sind vielmehr die Einsehbarkeit eines Objektes und die Verkehrsanbindung, beispielsweise die Autobahn in der Nähe.

Einbruch, Wohnungstür nicht versperrt. Schafft das Probleme mit der Versicherung?
Bei einer unversperrten Tür, die nur ins Schloss fällt oder einem gekippten Fenster kann die Versicherung mangelnde Sorgfalt einwenden.

Wie schützen Sie persönlich Ihr Hab und Gut?
Mit einer Alarmanlage, die in unserem Fall auch die Versicherungsprämie reduziert. Bewiesenermaßen schrecken solche Sicherungsvorrichtungen Einbrecher ab.

Manche Gäste klingeln nicht

Oberösterreichische Versicherung startet Aktion „Sicheres Heim”

Binnen Sekunden, oft völlig geräuschlos, dringen Einbrecher in versperrte Häuser oder steigen über Balkone in Wohnungen ein – und das fast 13.000 Mal pro Jahr in Österreich. Erfahrungsgemäß werden gerade in den Herbst- und Wintermonaten die Dämmerungseinbrecher vermehrt aktiv und dringen im Schutz der Dunkelheit vorzugsweise in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen von Mehrfamilienhäusern ein. Meist schlagen sie um die Mittagszeit oder zwischen 16 und 21 Uhr zu.

Einladung für Einbrecher. Gekippte Fenster, veraltete Türschlösser, uneinsichtige Terrassen – die Mehrheit der Oberösterreicher geht oft sorglos mit dem Schutz ihres Eigenheims bzw. ihrer Wohnung um – und schafft so günstige Gelegenheiten für die unerwünschten Eindringlinge. In vielen Fällen sind die Schäden darüber hinaus auch nicht entsprechend versichert. Dabei bedarf es oft nur einfacher Maßnahmen in den eigenen vier Wänden, um Einbrechern einen Riegel vorzuschieben. Denn immerhin scheitern mehr als ein Drittel der Einbruchsversuche, weil Häuser und Wohnungen entsprechend gesichert sind und Einbrecher durch Sicherungsmaßnahmen abgeschreckt werden.

Präventiv auf Tour. Doch was sollte man konkret tun, um die eigenen vier Wände zu schützen und sich daheim sicher zu fühlen? Mit der Aktion „Sicheres Heim“ setzt die Oberösterreichische Versicherung auf Aufklärung und Prävention und startete dieser Tage eine Sicherheitstour durch ganz Oberösterreich. Gemeinsam mit dem langjährigen Präventionskoordinator der Landespolizeidirektion Oberösterreich, Brigadier Anton Wachsenegger und anerkannten Sicherheitsexperten aus der Region, informiert das Versicherungsunternehmen, wie man sich präventiv vor Einbruch schützen kann. Eine Übersicht aller Termine und Veranstaltungsorte der Aktion „Sicheres Heim“ findet man übrigens im Internet unter: **www.aktionsicheresheim.at** ■



Fotos: flickr, Oberösterreichische Versicherung AG

doleschal
mehr als sonnenschutz.

Ihr Specialist für Outdoor Living



Premiumpartner von WOundWO SUNLIGHT DESIGN

Rollläden
Markisen
Insektenschutz
Sonnensegel
Terrassendächer

doleschal Sonnenschutztechnik
Waldeggstraße 126
4060 Linz-Leonding

0732 674211
www.doleschal-sonnenschutz.at

Anzeige



SIEMENS
Ingenuity for life

Deine Zukunft, powered by Siemens.

Der Lehrabschluss ist der Schlüssel zur Berufswelt. Dafür sorgen wir mit einer Top-Ausbildung, die spannend und abwechslungsreich ist.

Zusätzlich zum berufsspezifischen Fachwissen und Allgemeinwissen an der Berufsschule erhältst du berufspraktische Seminare zur Verbesserung deiner Sozial-, Methoden- und Individualkompetenzen. Unser begleitendes Programm „Lehrlinge in Bewegung" zur Gesundheitsförderung rundet die Ausbildung ab.

Werde Teil eines starken Teams.

Siemens AG Österreich
Kraußstraße 1-7
4020 Linz
Tel.: 051707 61509
Internet: www.siemens.at

Ansprechpartner: Hr. Thomas Kagerer
E-Mail: lehre-linz.at@siemens.com
Internet: siemens.at/ausbildung

Starte deine Lehre bei Siemens:

- **Elektrotechnik**
  (Energietechnik, Anlagen- und Betriebstechnik mit Automatisierungs- und Prozessleittechnik)
- **Konstrukteur/in**
  (Maschinenbau)
- **Industriekaufmann/-frau**

Während deiner Ausbildung profitierst du von Benefits, wie einem ermäßigten Mittagsmenü, freien Fenstertagen sowie der Möglichkeit an einer Wintersportwoche teilzunehmen.

siemens.at/ausbildung



LAND OBERÖSTERREICH

www.frauenlandesraetin.at

LANDESRÄTIN
BILDUNG . FRAUEN . GESUNDHEIT

BEST OF!

Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt



Foto: Gerald Lobenwein

HANSI HINTERSEER

Am 18. April 2018 in der TipsArena Linz

LokalKritik

Ein Blick in die Linzer Gastronomie.

Rätsel & Comics

Witze, Rätsel und Spaß.

Anzeige



Gewinnen Sie mit uns 5x2 Tickets für die Premiere von …

AFRIKA! AFRIKA!

Am 8. März 2018 um 19.30 Uhr in der TipsArena Linz

Einfach bis 5. März eine vollständig ausgefüllte Postkarte mit dem Kennwort „AFRIKA! AFRIKA!“ an *CITY!* Magazin, Mozartststr. 53, 4020 Linz senden oder via Facebook mitmachen. Die Gewinner werden telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HANSI HINTERSEER. Das Multitalent aus Tirol wird auch heuer wieder unzählige Fans begeistern – am 18. April kann man sich davon in der „TipsArena" überzeugen.

Fotos: Chris Singer

Die Hinterseer Tournee

Mit dem „Tiroler Echo" kommt Hansi auch in die Stahlstadt

Im Frühjahr 2018 tourt die Sport- und Schlagerlegende Hansi Hinterseer wieder durch Europa und kommt dabei auch nach Linz. Mit gleich zwei Karriere-Gipfeln ist er längst eine Marke für sich. Denn Ende der 80er-Jahre verabschiedete sich der Ski-Champion aus dem Profi-Sport und tauschte die Brettln auf der Piste gegen die Bühnenbretter ein.



Vielseitig. Anstatt Stockerl-Plätze sammelt der Weltklasse-Sportler seither Edelmetall-Awards und Auszeichnungen in seiner neuen beruflichen Heimat, der Musik. Der vielseitig talentierte Tiroler Hansi Hinterseer ist weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinaus für Erfolgstitel wie „Du hast mich heut noch nicht geküsst", „Amore mio", „Tiroler Berge" und „Sieben rote Rosen" bekannt. Dieser Erfolg spiegelt sich auch in den 34 Gold- und 12 Platin-Auszeichnungen sowie einem Doppel-Platin-Award wider. 2016 veröffentlichte er dann das Album „Bergsinfonie", letztes Jahr folgte „Zeit für schöne Märchen" (Amalthea Verlag), ein Märchen- und Sagen-Sammelband und erst kürzlich platzierte der fleißige Tiroler das neueste Album mit dem Titel "Für mich ist Glück" erfolgreich am Markt.

Ausverkaufte Konzerte. Kultstatus erreichten jedoch natürlich seine legendären Open-Air-Konzerte mit Fanwanderung in Kitzbühel, zu denen er 10 Jahre lang in seine Heimatstadt einlud. Aber auch als Schauspieler fuhr Hinterseer viele Erfolge ein. So begeisterte er etwa in der Spielfilmreihe „Da wo die Berge sind" ein Millionenpublikum und in den Spielfilmen „Heimkehr mit Hindernissen" und „Ruf der Pferde" spielte er Hauptrollen. Seine Musik-Formate wie „Hansi Hinterseer Musik und Natur" ziehen zudem noch immer Millionen vor die TV-Bildschirme. Übrigens: Die Europatournee, mit der Hansi Hinterseer 2012 Musikgeschichte geschrieben hat, besuchten über 100.000 Fans in den ausverkauften Hallen.

Jetzt gehts los. Von Februar bis April wird Hansi Hinterseer mit dem „Tiroler Echo" erneut europaweit Urlaubs- und Feierstimmung auf die Bühne bringen: 36 Konzerte führen ihn auf seiner großen Tour von Deutschland über das Elsass, Belgien, die Niederlande, Österreich und die Schweiz bis nach Dänemark. Da müssen echte Fans einfach (mit) dabei sein! ■

Datum: Mi. 18. April, 19.30 Uhr
Ort: TipsArena Linz
Info: www.showfactory.at

MACHT AUCH IN OÖ. HALT. Am 18. 04. ist er in Linz.

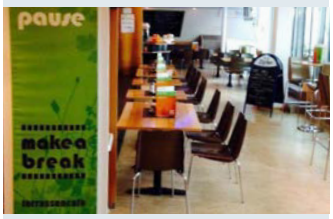
LOKAL KRITIK

Zugegeben, das Restaurant „make a break" im 4. Stock des Sportartikelhändlers Sports Direct in der Linzer Hafferlstraße ist für manche vielleicht „nur" ein Cafe mit Speisen, das – einst noch beim beliebteren „Eybl" angesiedelt – seine besten Zeiten schon ausstattungstechnisch hinter sich hat. Und auch die Öffnungszeiten (Mo-Fr. bis 17 Uhr, Sa. bis 16 Uhr) erinnern nicht gerade an einen Wirtshausbetrieb. Das lockt kaum neue Gäste an, zumal das Restaurant für Ortsunkundige auch nur schwer auszumachen ist.

Vielleicht das beste Gulasch ...

Wer es aber kennt, schätzt es und kommt wieder. Gschmackige und günstige Mittagsmenüs, das Serviceteam ist super schnell und freundlich, und der Chef kocht sogar mit Unterstützung der Mama. Und das ist wohl auch das Gulasch-Geheimnis des Restaurants. Auf einer Tafel wird es als das „Wahrscheinlich beste Gulasch der Stadt" bezeichnet. Und tatsächlich, wir kennen kein besseres! Ob klassisch, als Hofratsgulasch ausgeführt, mit Nockerl, Semmelknödel oder Salzstangerl – ein Gaumenhit! Aber nur noch bis Ende April, dann wird die Speisekarte wieder auf Sommer umgestellt. Doch bevor die feine Sonnenterrasse öffnet, gibt es dienstags jetzt noch den Bratltag, donnerstags den Knödeltag und am Samstag ein auch qualitativ hochwertiges Schnitzel um 4,90 Euro – mit Beilage. Top!

Tel: **0650/610 62 45**
Web: **www.makeabreak.at**



Unser Fazit:
Ambiente: ●●●○○
Essen: ●●●●○
Service: ●●●●●
Preise: ●●●●●



Musical „I am from Austria“

Fr, 11. 05. 2018 | Sa, 26. 05. 2018 - 2 Tage - Inkl. Eintritt



nur € 99.-

THV-Newsletter - anmelden und am Laufenden bleiben!

THV REISEN



Südwest-Türkei mit Rhodos

- ✔ Charterflug von Wien, Linz* oder Salzburg* nach Antalya & retour
- ✔ Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand 02/2018)
- ✔ 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel im Raum Antalya
- ✔ 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel im Raum Marmaris
- ✔ 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im 4* Hotel auf Rhodos
- ✔ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Rundreise lt. Programm und Transfers im klimatisierten Reisebus
- ✔ Fährüberfahrt zur Insel Rhodos und retour (Tax extra)
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Kultur- und Genusspaket vor Ort um € 199.- pro Person zubuchbar:

- ✔ 7 x Abendessen in Buffetform
- ✔ Alle Eintrittsgelder
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung

*EZZ: € 99.- pro Person I *Aufpreis: € 50.- pro Person*

FLUG SPECIAL
Jeder Reisegast spart € 200.-
Aktions-Code: POST 2702-01
bei Buchung bis 28.03.2018
statt ab € ~~399.-~~
ab € 199.-

Reisetermine

FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 26. 04. 2018	statt ~~€ 399.-~~ ab € 199.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 03. + 10. 05. 2018	statt ~~€ 429.-~~ ab € 229.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 17. + 24. 05. 2018	statt ~~€ 429.-~~ ab € 229.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 31. 05. 2018	statt ~~€ 429.-~~ ab € 229.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 07. 06. 2018	statt ~~€ 449.-~~ ab € 249.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 06. 09. 2018	statt ~~€ 449.-~~ ab € 249.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 13. + 20. 09. 2018	statt ~~€ 429.-~~ ab € 229.-
FH Wien, *Linz, *Salzburg:	Do, 27. 09. 2018	statt ~~€ 429.-~~ ab € 229.-



Wohnbeispiel

Pracht & Idylle am Comer See

im 3* Hotel - INKLUSIVE Getränke

- ✔ 5-Tages Busreise im modernen Fernreisebus
- ✔ 4 x Übernachtung im 3* Hotel Britannia Excelsior in Cadenabbia am Comer See
- ✔ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ 4 x Halbpension (Amerikanisches Frühstücksbuffet und Abendessen vom Buffet)
- ✔ **„Open Bar“ von 17.00 bis 23.00 Uhr – Getränke (Bier, Wein, Wasser, Softdrinks, Tee, Kaffee) INKLUSIVE**
- ✔ Ausflüge nach Como, in die Modemetropole Mailand und die einmalige schweizerische Stadt Lugano
- ✔ Alle Ausflüge inklusive Reiseleitung

EZ-Zuschlag: € 52.- pro Person

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart € 200.-
Aktions-Code: POST 2702-03
bei Buchung bis 20.03.2018
statt € ~~519.-~~
€ 319.-

Reisetermin
Sonntag, 15. April 2018



4* Hotel direkt am Strand!

100 % Weiterempfehlung Stand: am 20.02.18 Holiday Check

Ostern in Dalmatien

4* Hotel Medora Auri Family Beach Resort

- ✔ 5-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- ✔ 4 x Übernachtung im 4* Hotel Medora Auri Family Beach Resort in Podgora
- ✔ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- ✔ 4 x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✔ Gepäckservice; Freier Eintritt ins Fitness; Wifi
- ✔ 1 x Willkommensgetränk; Animationsprogramm und abends Unterhaltungsprogramm (terminabhängig)
- ✔ Freier Eintritt beheiztes Aussenbecken
- ✔ Freier Eintritt in den hoteleigenen Wellnessbereich (Sauna, Whirlpool, Relaxraum)
- ✔ Ausflug Mostar und Medjugorje
- ✔ Ausflug Dubrovnik
- ✔ Halbtagesausflug Omis
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

*EZZ: € 64.- p. P. I *2 Kinder bis 2,99 Jahre im Zimmer bei 2 Vollzahlern GRATIS I Buskosten: € 60.- pro Kind*

FAMILY SPECIAL
Jeder Reisegast spart € 100.-
Aktions-Code: POST 2702-05
bei Buchung bis 28.02.2018
statt € ~~399.-~~
€ 299.-

Reisetermin
Donnerstag, 29. März 2018



Die zauberhafte Cinque Terre

Ausflug nach Portovenere & Portofino

- ✔ 5-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
- ✔ 4 x Übernachtung im 3* Hotel an der toskanischen Versilia-Küste
- ✔ 4 x Frühstück
- ✔ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Telefon & TV
- ✔ Ganztägiger Ausflug mit Bus und Bahn an die Cinque Terre
- ✔ Ganztägiger Ausflug mit Bus und Schiff nach Portovenere und Portofino
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

EZ-Zuschlag: € 52.- pro Person
**Aufpreis: € 20.- pro Person*

AKTIONS ANGEBOT
Jeder Reisegast spart € 150.-
Aktions-Code: POST 2702-02
bei Buchung bis 28.03.2018
statt ab € ~~349.-~~
ab € 199.-

Reisetermine
Montag, 23. April 2018
*Samstag, 05. Mai 2018



Formel 1 Grand Prix Monaco

Ein Event, das man nicht verpassen sollte

- ✔ 4-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus an die Blumenriviera
- ✔ 3 x Übernachtung im 3* Hotel an der Blumenriviera
- ✔ 3 x Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen)
- ✔ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✔ Besuch des spektakulären Formel 1 Grand Prix in Monaco am 27.05.2018
- ✔ 1 x Stehplatz-Ticket im Sektor Rocher für den Formel 1 Grand Prix in Monaco am 27.05.2018
- ✔ Ausflug nach San Remo
- ✔ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

EZ-Zuschlag: € 39.- pro Person

HAMMER PREIS
Aktions-Code: POST 2702-04
€ 379.-

Reisetermin
Freitag, 25. Mai 2018



Die Hansestadt Hamburg

inklusive Musical „Der König der Löwen“

- ✔ Hin- & Rückflug mit Eurowings o. ä. von Wien oder Salzburg nach Hamburg; Transfer FH - Hotel - FH
- ✔ Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (01/2018)
- ✔ 2 x bzw. 3 x Übernachtung/Frühstück im Hotel Panorama Inn o.g. in Hamburg
- ✔ Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- ✔ Hafentour mit Hafenrundfahrt in Hamburg
- ✔ Besuch Hamburg mit Stadtführung
- ✔ Besuch des Musicals „Der König der Löwen“ im Stage Theater im Hafen von Hamburg (inkl. Transfer)
- ✔ Eintrittskarte zum Erfolgs-Musical
- ✔ Reiseleitung während der Ausflüge

EZ-Zuschlag: € 19.- pro Person/Nacht

HAMMER PREIS
Aktions-Code: POST 2702-06
ab € 429.-

Reisetermine

3-Tage FH Salzburg:	Sonntag, 22. April 2018	nur € 439.-
3-Tage FH Wien:	Montag, 07. Mai 2018	nur € 429.-
3-Tage FH Salzburg:	Sonntag, 13. Mai 2018	nur € 449.-
3-Tage FH Wien:	Mittwoch, 16. Mai 2018	nur € 429.-
3-Tage FH Salzburg:	Sonntag, 03. Juni 2018	nur € 439.-
3-Tage FH Salzburg:	Sonntag, 08. Juli 2018	nur € 439.-
4-Tage FH Salzburg:	Dienstag, 24. Juli 2018	nur € 479.-

Beratung & Buchung: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, ✆ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at

THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Es gelten die „Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992)“ in ihrer aktuellen Fassung, nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, Veranstalternr.: 2004/0025. Insolvenzversichert durch die Bankgarantie der Oberbank Salzburg, Garantienummer: 012-05-00995. Anzahlung: 10 % des Reisepreises, Restzahlung nicht früher als 20 Tage vor Reiseantritt. Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien, innerhalb von 8 Wochen schriftlich einzubringen! Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich!



DANGEROUS GAMES. Die weltberühmte Tanzshow kommt am 30. März in die Linzer TipsArena.

Fotos: Homebase-Recordsy, LasVegas Records, Universal Music, Showfactory

LORD OF THE DANCE

Das Highlight des Showbusiness gastiert am 30. März in Linz

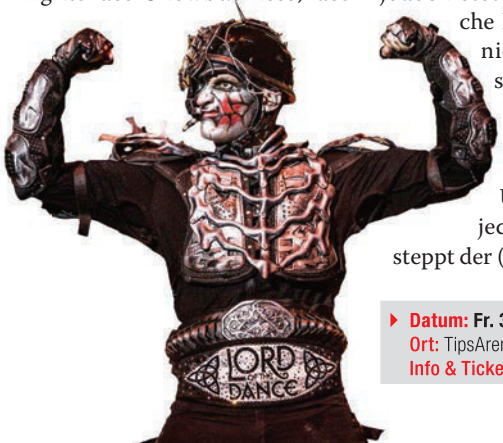
In neuem Gewand präsentiert sich die Erfolgsshow, die aktuell den Untertitel „Dangerous Games“ trägt und zeigt sich in einer von riesigen LED-Wänden geprägten Kulisse und mit variierten Kostümen als eine Art „Best of“, das den Fans ein brillantes Wiedersehen mit diesem Dauer-Hit und bis zu 40 herausragenden Tänzern ermöglicht.



Populär. Seit 1996 begeistert „Lord of the Dance“, das zum Kultereignis aufgestiegen ist, die Menschen in aller Welt. Es zeigte eine neue Entertainment-Dimension auf. Das „Klacken der Killerhaken“ erlebte einen Triumph ohne Beispiel. Die geniale Synthese aus Tanz, Folklore und Show entwickelte sich vom Geheimtipp zum phänomenalen Publikumsmagneten. „Stepp wie Donnerhall“ lautete eine beispielhafte Schlagzeile, während an anderer Stelle ein „titanenhafter Auftritt mit Können, Kunst und Körper“ gerühmt wurde. Die anglo-amerikanischen Medien benutzten Superlative wie „Weltweit die Besten“ (Los Angeles Times), „Unfassbar“ (Time Magazine) und „Die Welt liegt ihnen zu Füßen“ (New York Times).

Top-Ensemble. "Lord of the Dance" ließ in der Publikumsgunst alle anderen Highlights des Showbusiness, des Entertainments, der Rock- und Popmusik weit hinter sich. Die mit audiovisueller Opulenz ausgestattete Show verbindet Folklore, Hi-Tech-Popart sowie irisch-amerikanischen Steppptanz mit Flamenco-Affinität zu einer rhythmischen, melodischen und optischen Revue, die ihresgleichen sucht. Ein engagiertes Ensemble versetzt mit seiner Performance die Zuschauer stets in euphorische Stimmung.

Vielfalt. Show-Erfinder und Super-Stepper Michael Flatley konzentriert sich nunmehr auf seine Arbeit als Regisseur und Choreograph. Mit alternierenden Stepp-Stars in den Hauptrollen behält "Lord of the Dance" jedoch stets seine ursprüngliche Faszination, wie die nicht abreißende Resonanz auf die Welttourneen immer wieder unter Beweis stellt. Für beste Unterhaltung ist auf jeden Fall gesorgt. Da steppt der (Linzer) Bär! ■



▸ **Datum:** **Fr. 30. März, 20.00 Uhr**
Ort: TipsArena Linz
Info & Tickets: www.showfactory.at

Neu auf CD



Christian Kolonovits. **Vivaldi: Die fünfte Jahreszeit**

Musical. Mit gleich drei Awards beim Deutschen Musical Theater Preis wurde dieses Stück ausgezeichnet. 2017 an der Volksoper Wien uraufgeführt, stellt diese BaRock-Oper eine perfekte Symbiose aus Alt und Neu dar, eine Verbindung aus barocken Elementen und Rockmusik. In der Hauptrolle der grandiose Drew Sarich. Anbetungswürdig!

▸ **€ 14,99**



Leyya. **Sauna**

Rock. Es ist bereits das zweite Album des OÖ Duos Sophie Lindinger und Marco Kleebauer. Die Band erhielt 2017 den prestigeträchtigen „FM4 Award“ im Rahmen der Amadeus-Verleihung. Ein wunderbares und vor allem sehr experimentelles Indie-Rock-Album, sehr vielfältig und großartig anders. ▸ **€ 12,49**



Tocotronic. **Die Unendlichkeit**

Pop. Das zwölfte Album der Hamburger. Es ist definitiv anders als alles, was man bisher von der Band gehört hat. Die Songs handeln von Angst, Verliebtsein, Einsamkeit und Tod. Es geht nicht alles direkt ins Ohr, dafür enthält die CD Songs, die einfach spitze sind. ▸ **€ 14,49**



Event
Linz Donau Marathon

In Österreich belegt zum wiederholten Male der Linz Donau Marathon Platz 1 in der Beliebheit unter den Läufern aus dem deutschsprachigen Raum. Knapp 12.000 Läufer haben sich 2017 beim Voting beteiligt. Eine gute Ausgangsposition für 2018.

Datum: So. 15.4.2018
Ort: Linzer Stadtgebiet
Info: www.linzmarathon.at



Bühne
Figurentheaterfestival

Bereits zum 27. Mal findet das beliebte Festival mit kleinen Puppen und Figuren aller Art auf verschiedensten Spielstätten statt. Vom „Hässlichen Entlein“ bis hin zur Vorführung "Planet Eden" ein echtes Muss für kleine und große Theaterfans.

Datum: Do. 8.- Mi. 14. März 2018
Ort(e): u. a. Stadttheater, Schlachthof und im Programmkino Wels
Info: www.figurentheater-wels.at



LÄSST NIEMANDEN KALT. Die hübsche Elsa verzaubert am 17. März mit Live-Orchester sicher nicht nur die kleinen Zuschauer.

Disney in Concert

Eiskönigin als großes Kino mit Orchester

Der erfolgreiche Zeichentrickfilm erhält in der Tips-Arena nun seine musikalische Untermalung live durch ein großes Orchester. Somit steht die packende Geschichte nun wortwörtlich im „Einklang” mit der dazu komponierten Musik.

Magische Momente. Dabei gehört beispielsweise das prämierte Stück „Let it go” (Lass jetzt los) zu den beliebtesten Ohrwürmern, herzerwärmend und gefühlsbetont. Es kann sich auch wohl kaum jemand der Magie der Walt Disney Geschichte entziehen, wenn sich die mutige Königstochter Anna auf den Weg macht, um das Königreich von ihrer Schwester, der Eiskönigin Elsa, zu befreien. Mit Hilfe von Kristoff, Rentier Sven und einem Schneemann namens Olaf versucht Anna das turbulente Abenteuer voller magischer Hindernisse, Gefahren und Intrigen zu einem guten Ende zu bringen und sich auch mit ihrer Schwester wieder zu versöhnen. Ob das gelingt?

Toller Sound. Nicht nur Disney-Fans wird das Konzert in der gigantischen Atmosphäre der Hallentour begeistern. Denn auch der Soundtrack ist eine Klasse für sich, weshalb sich die ganze Familie auf ein unvergessliches Erlebnis freuen kann. Disney-Gänsehaut ist wie gewöhnt garantiert! ■

Datum: Sa. 17. März, 14.00 Uhr
Ort: TipsArena Linz
Info: www.lskonzerte.at

Die Schöne & das Biest

Das Musical in Linz



BÜHNENREIF. Ein erfolgreicher Zeichentrickfilm erobert das Theater.

Die Schöne und das Biest – Das Musical“ kommt auch nach Linz. Produzentin Andrea Friedrichs hat damit ein Stück europäischer Musicalgeschichte geschrieben. Die französische Novelle „La Belle et la Bête“ erwies sich nämlich als genau der Stoff, aus dem Musicalträume gemacht sind. Entstanden ist ein Stück, das die europäische Märchentradition aufgreift und die Erzählung „Die Schöne und das Biest“ behutsam auf die Musicalbühne transportiert. Zum neu entdecken. Auf Facebook verlosen wir Tickets. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Gewinnspiel und ein „Like“ ■

Datum: Sa. 24.-So. 25. März 2018
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.showfactory.at

Hader spielt Hader

Und uns zeigt er dabei überraschende Facetten

Der „Hader spielt Hader” ist ja grundsätzlich nichts besonderes. Das macht er ja eigentlich immer, sogar wenn er andere Figuren spielt. Aber diesmal probiert Josef Hader etwas, was viele Kollegen machen, er aber normalerweise nicht: Nummern spielen und dazwischen Lieder singen. Es wäre aber natürlich kein wirklich echtes Hader Programm, wenn das Abspielen alter Nummern nicht auch zu gewissen Problemen führen würde, bis hin zum völligen Gedächtnisverlust. Bis zum Abwinken komisch! Typisch Hader halt... ■

Gewinnspiel.

CITY! Magazin verlost 2 x 2 Karten! Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Kennwort „Hader“ an unsere Mail gewinnspiel@city-magazin.at. Der Gewinner wird telefonisch verständigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

Datum: So. 29.4.2018, 20.00 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at



Fotos: Stadt Linz, Stadt Wels, LS Cocerte, Udo Leitner

1. MÄRZ FAMILIE



Grottenbahn – Eröffnungsfest

Die Märchenwelt erwacht aus dem Winterschlaf und eröffnet wieder ihre Pforten. Drache Sebastian und die Zwerge können es kaum erwarten, dich wieder zu sehen. Also rauf auf den Berg!

- **Datum:** 1. März 2018
  Ort: Am Pöstlingberg Linz
  Info: www.grottenbahn.at

1. MÄRZ BÜHNE

Gute Gesellschaft



In seinem ersten Soloprogramm zeigt Robert Blöchl, bekannt als Teil des preisgekrönten Kabarettduos BlöZinger, seine vielen Facetten und sein musikalisches Talent. Für beste Unterhaltung ist somit gesorgt!

- **Datum:** 1. März, 20.00 Uhr
  Ort: Posthof Linz
  Info: www.robert-bloechl.com

1. MÄRZ EVENT

Zauberwelt der Orchideen

Kaum eine Pflanzengruppe fasziniert mehr als Orchideen! Für alle Blumenliebhaber ein Muss!

- **Datum:** 1.-11.März 2018
  Ort: Botanischer Garten Linz
  Info: www.linz.at

2. MÄRZ BÜHNE

Hans Klok House of Mystery

Blondes Dreamteam wieder gemeinsam auf der Bühne! Der schnellste Illusionist der Welt verzaubert mit einer neuen Show das Publikum. Special Guest ist die schöne Pamela Anderson. Hochspannung garantiert!

- **Datum:** 2. März, 20.00 Uhr
  Ort: TipsArena Linz
  Info: www.lskonzerte.at





2. MÄRZ MUSIK

SOLOzuVIERT Huach zua Tour 2018

4 Männer – 4 Gitarren – mitreißende und ehrliche Songs zeigen, dass die glorreichen Zeiten des Austropops noch lange nicht vorbei sind und auch heute noch die Fans begeistern...

- **Datum:** 2. März, 20.00 Uhr
  Ort: Spinnerei Traun
  Info: www.solozuviert.at

2. MÄRZ EVENT

Energiesparmesse

Die Fachmesse für Bau, Bad und Energie öffnet wieder ihre Pforten.

- **Datum:** 2.- 4. März 2018
  Ort: Messegelände Wels
  Info: www.energiesparmesse.at

3. MÄRZ EVENT



Kunst- und Designmarkt Linz

Zum zwölften Mal gastiert der Kunst- und Designmarkt schon inmitten des industriellen Charmes der Tabakfabrik. Shoppingvergnügen garantiert!

- **Datum:** 3.-4. März, ab 10.00 Uhr
  Ort: Tabakfabrik Linz
  Info: www.kunst-designmarkt.at

4. MÄRZ SPORT



EHC Black Wings Linz: KHL Zagreb

Pick Round 2018.

- **Datum:** 4. März, 17.45 Uhr
  Ort: Keine Sorgen Eis Arena Linz
  Info: www.blackwings.at

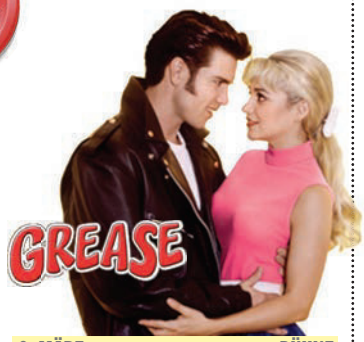
5. MÄRZ BÜHNE



Andrew-Lloyd-Webber Gala

Das Phantom der Oper, Cats, Jesus Christ Superstar, Evita und vieles mehr gibt es bei der Gala im Brucknerhaus zu sehen. Für alle Musicalfans ein Muss!

- **Datum:** 5. März, 20.00 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Info: www.oeticket.com



6. MÄRZ BÜHNE

Grease – das Musical

Der größte Musical-Erfolg aller Zeiten kommt nach Linz. Lassen Sie sich von einer der schönsten High-School-Romanzen, die je die Bühne erobert hat, verzaubern. Sehenswert!

- **Datum:** 6. -7. März, 20.00 Uhr
  Ort: TipsArena Linz
  Info: www.cofo.at

7. MÄRZ BÜHNE

CASABLANCA!

Liebesmelodram nach dem gleichnamigen Filmklassiker. Eine große Liebe und ein großer Krieg. Eine Frau zwischen zwei Männern und viele echte jüdische Emigranten, die in diesem berühmten Propagandafilm mitwirkten.

- **Datum:** 7. März, 19.30 Uhr
  Ort: Tribüne Linz
  Info: www.tribuene-linz.at





8. MÄRZ MUSIK

Heidi Pixner und Manuel Randi

"Romantische Harfe trifft feurige Gipsy-Gitarre". Ein sinnliches Musikerlebnis für Groß und Klein!

- **Datum:** 8. März, 20.00 Uhr
  Ort: Altes Theater Steyr
  Info: www.aufgeigen.at

8.MÄRZ BÜHNE



Internationales Welser Figurentheaterfestival

In 53 Vorstellungen zeigen 23 Gruppen und Einzelkünstler aus zehn Nationen ihr Können. Das Programm wird vielseitig sein...

- **Datum:** 8. -14. März 2018
  Ort: Stadttheater, Schlachthof, Programmkino Wels
  Mehr Infos auf Seite 29

9. MÄRZ BÜHNE

Shaolin Mönche



Das Konzept der Shaolin basiert auf der Einheit von Kosmos, Himmel, Erde, Mensch und Natur. Dies wird auch in den Auftritten gezeigt, Dynamik und Entspannung wechseln sich ab. Der Ausgleich zur Bewegungslehre Kung Fu, auf der die Lehre der Shaolin basiert, ist die Meditation.

- **Datum:** 9. März, 20.00 Uhr
  Ort: Stadthalle Wels
  Info: www.zuk.at

14. MÄRZ MUSIK

ABBA GOLD Tour



Nach wie vor ist die Musik der Kultband unverwechselbar. Ein faszinierendes Erlebnis für Jung und Alt und ein Event der Extraklasse!

- **Datum:** 14. März, 20.00 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Info: www.showfactory.at

Fotos: linzer-city.at , posthof linz, Stadt Linz, solozuviert.at, lskonzerte.at, blackwings, Showfactory, Cofo, Tribuene Linz, Sinnesbichler

14. MÄRZ BÜHNE

Christopher Seiler
Die ganze Wahrheit



Sein neues Kabarettprogramm ist einfach der Hammer!

- **Datum:** 14. März, 20.00 Uhr
  Ort: Kürnberghalle Leonding
  Infos auf Seite 33

15. MÄRZ EVENT



Next Comic Festival

Eines der wichtigsten deutschsprachigen Festivals mit bildenden Künsten, Charakter Design, Architektur, Film, Musik und Animation.... vorbeischauen lohnt sich!

- **Datum:** 15. -24. März 2018
  Ort: OÖ Kulturquartier
  Mehr Infos auf Seite 32

15. MÄRZ MUSIK



Tukuo

The United Kingdom Ukulele Orchestra verleiht dem Musik-Kabarett eine neue Facette. Die sieben Briten interpretieren die schönsten Stücke aus Klassik, Pop und Rock neu.

- **Datum:** 15. März, 19.30 Uhr
  Ort: Palais Kaufm. Verein Linz
  Info: www.palaislinz.at

15. MÄRZ BÜHNE

Butterbrot



Gabriel Barylli beherrscht die Fähigkeit, pointierte Dialoge zu schreiben, typisch männliche und weibliche Interaktionen zu charakterisieren und mit satirischem Humor Schwächen und Stärken unseres Gesellschaftsbildes darzustellen...

- **Datum:** 15. März, 19.30 Uhr
  Ort: Stadttheater Steyr
  Info: www.oeticket.com

16. MÄRZ EVENT

Linzer Autofrühling

Die Tore zur größten Automobilausstellung Oberösterreichs werden geöffnet. Zahlreiche Premieren und Neuvorstellungen sind heuer zu bewundern...

- **Datum:** 16.-18.März 2018
  Ort: Design Center Linz
  Info: www.laf.at

17. MÄRZ BÜHNE



4 Voices of Musical

Nun geht "4 Voices Of Musical" erneut auf Tournee – nicht nur mit neuem Programm, sondern auch mit neuer Besetzung. Neben Maya Hakvoort singen Ramesh Nair, Fräulein Mai (vormals Missy May) und Andreas Lichtenberger ihre schönsten und beliebtesten Musicalsongs...

- **Datum:** 17. März, 19.30 Uhr
  Ort: Stadttheater Wels
  Info: www.wels.at

17. MÄRZ FAMILIE



Die Eiskönigin - Disney in Concert

Der erfolgreichste Animationsfilm aller Zeiten auf riesiger Leinwand und mit großem LIVE-Orchester, Chor und Solisten. Sichern Sie sich jetzt Ihre Karten und lassen Sie sich verzaubern!

- **Datum:** 17. März, 14.00 Uhr
  Ort: TipsArena Linz
  Mehr Infos auf Seite 27

19. MÄRZ BÜHNE

Umberto Tozzi: Una notte italiana

Tozzi vereint die italienische Grandezza mit der cool-lässigen Attitüde der angloamerikanischen Popszene.



- **Datum:** 20. März, 18.30 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Info: www.brucknerhaus.at

21. MÄRZ BÜHNE

Sekundenschlaf

Unvergleichlich gelingt es Andreas Vitásek, über das Leben zu philosophieren und gleichzeitig unerhört witzig zu sein. Sein Soloprogramm, mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichnet, ist ebenso bissig wie von einer sanften Melancholie durchzogen.

- **Datum:** 21. März, 20.00 Uhr
  Ort: Posthof Linz
  Mehr Infos auf Seite 33

22. MÄRZ BÜHNE

Stermann & Grissemann

Die beiden allein gelassenen Alleinunterhalter in Top-Form: Stermann & Grissemann brillieren, berühren und beschimpfen. Keine Sekunde ist Zeitverschwendung! Beste Unterhaltung!

- **Datum:** 22. März, 20.00 Uhr
  Ort: Stadtsaal Steyr
  Info: www.oeticket.com

23. MÄRZ BÜHNE

Romeo & Julia Tanzstück



Jeder von uns ist Romeo, jede von uns ist Julia. Mei Hong Lin nimmt sich der Kerngedanken der Geschichte an und beleuchtet die unbändige Kraft einer Liebe...

- **Datum:** 23. März, 19.30 Uhr
  Ort: Musiktheater Linz
  Info: www.landestheater-linz.at

23. MÄRZ EVENT



Lentia City Weinfest 2018

Österreichs edelste Tropfen kosten, regionale Schmankerl probieren und in stimmiger Atmosphäre entspannen: Kommt vorbei und kostet euch durch unsere Spezialitäten!

- **Datum:** 23. -24.März 2018
  Ort: Lentia City
  Info: www.lentiacity.at

26. MÄRZ BÜHNE



Footloose – das Musical

Der Soundtrack mit Titeln wie „Holding Out For A Hero“ (Bonnie Tyler) oder „Footloose“ (Kenny Loggins) eroberte weltweit die Charts. Aus dem Kinoerfolg entstand, mit zusätzlichen Songs ausgestattet, das gleichnamige Musical, das jeden verzaubert...

- **Datum:** 26. März, 20.00 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Info: www.brucknerhaus.at

29. MÄRZ MUSIK

Chris Normann Tour 2018

„Don´t Knock the Rock“ ist die Devise für sein Konzert, bei dem er neue Songs und auch ein Best-Of seiner Hits wie „Midnight Lady“ oder „Broken Heroes“ präsentiert.

- **Datum:** 29. März, 20.00 Uhr
  Ort: Brucknerhaus Linz
  Mehr Infos auf Seite 33



Stermann & Grissemann

Fotos: Manfred Weihs, Stadt Wels, Bernhard Speer, nextcomic.org, KCP Concerts, Andreas Ivanosios, laf.at, Udo Leitner, Stadt Steyr, Powerline Agency, Wikipedia, cityfoto, Anja Beutler, Frank Wabersek



AUSDRUCKSSTARK. Comic ist ein Kunstgenre, das viele andere zeitgenössische Impulse aufnimmt. In Linz trifft sich die internationale Szene.

Fotos: Diogenes, Suhrkamp, Blanvalet Verlag, Nextcomic.org

NEXTCOMIC Festival

Das Wunderland expandiert & fasziniert in der Landeshauptstadt

Das Nextcomic-Festival zeigt die Comickunst abermals von ihrer vielfältigen Art – von Graphic Novels, Kunstcomics, digitalen Comics, über Artverwandtes wie Graffiti, Illustration, Karikatur, Cartoon, Animationsfilm.

Künstlerisch. Mit dabei sind u.a. Akvile Magicdust aus Litauen, die zu den interessantesten Comic Künstlerinnen unserer Zeit zählt, sowie Moki, die der Hamburger Kunst- und Galerieszene in den letzten Jahren mit großer Produktivität und detailverliebtem Gestus wichtige Impulse gab, und die japanische Malerin und Filmemacherin Maya Yonesho. Es werden unter dem Titel „Next to Alice" auch verschiedene Comic-Künstler und -Künstlerinnen im Festivalzentrum OÖ. Kulturquartier einzelne Kapitel von „Alice im Wunderland" künstlerisch adaptieren bzw. interpretieren.

Buntes Programm. Zum Festival gibt es Installationen, Workshops, Ausstellungen, Signiertermine, Vorträge uvm. Die Eröffnung und ein anschließender Rundgang durch alle Ausstellungen findet am Do. 15. März 2018 ab 18:00 Uhr im Festivalzentrum, OÖ. Kulturquartier, Ursulinenhof statt. Danach können die Besucher sich Bücher von allen anwesenden Zeichnern signieren zu lassen. Mit Ralf König wird in der "Schule des Ungehorsams" auch der ganze Samstag (17.3., inkl. Nightline) in der Tabakfabrik anlässlich Nextcomic bespielt. Am Sonntag, 18.3. wird darüber hinaus auch wieder der bewährte „Nextcomic-Suuupersonntag" veranstaltet, neben Verkaufstischen und Vorträgen finden Signierstunden, Kinderworkshops, u.v.m. statt. ■



ÜBERIRDISCH. Die Künstler entführen uns in andere Welten.

Datum: Do. 15. - Sa. 24. März 2018
Ort: OÖ Kulturquartier, Ursulinenhof
Info: www.nextcomic.org

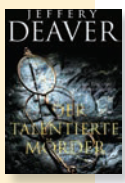
Bücherecke



Lukas Hartmann
EIN BILD VON LYDIA
Roman. Sie ist klug, kunstbegeistert und nach dem Tod ihres Vaters die reichste Frau der Schweiz. Sie ist verheiratet mit dem Sohn eines mächtigen Politikers. Sie ist bereit, all das aufs Spiel zu setzen. Aus Liebe zu einem Künstler. **€ 20,99**



Elena Ferrante
DIE GESCHICHTE DES VERLORENEN KINDES
Roman. Elena ist schließlich doch nach Neapel zurückgekehrt, aus Liebe. Doch als sich ihr die ganze Wahrheit über den geliebten Mann offenbart, fällt sie ins Bodenlose. Lila ist eine erfolgreiche Unternehmerin geworden, aber dieser Erfolg kommt sie teuer zu stehen. Band 4 der Neapolitanischen Saga. **€ 25,00**



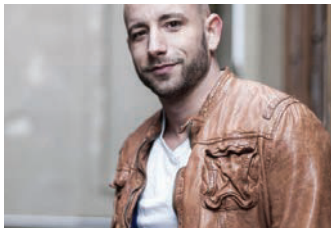
Jeffery Deaver
DER TALENTIERTE MÖRDER
Thriller. In einem Einkaufszentrum in Brooklyn brechen die Treppen einer Rolltreppe ein. Ein Mann stürzt und wird vom Getriebe zerquetscht. Doch beim vermeintlichen Unfall handelt es sich in Wahrheit um ein gezieltes Verbrechen. Und der Täter hat weitere Anschläge geplant. Dabei verwandelt er Alltagsgegenstände und intelligente Technologien in Mordwaffen. **€ 19,99**

Konzerthighlight
Chris Normann

Mit neuem Album im Gepäck kommt Chris Normann endlich nach Linz. Die Konzerte des Briten sind ein Feuerwerk an erstklassiger, handgemachter Rockmusik, mit einem Best-Of und neuen Hits. Sein Publikum goutiert dies seit Jahrzehnten mit seiner Treue.



Datum: Do. 29. März, 20.00 Uhr
Ort: Brucknerhaus Linz
Info: www.brucknerhaus.at



BÜHNE
Christopher Seiler

Sehr wohl Bock hat der 30jährige Schauspieler, Musiker und Stand Up Comedian auf die Bühnen des Landes. Auf jenen präsentiert Seiler sein neues Kabarett Programm, in dem er wieder auf nichts und niemanden Rücksicht nimmt und wie gewohnt – und vom Publikum dafür innig geliebt – „brachial, tief(sinnig), aber absolut der Wahrheit entsprechend“ ans Eingemachte geht.

Datum: Mi. 14. März, 20.00 Uhr
Ort: Kürnberghalle Leonding
Info: www.oeticket.com



Sekundenschlaf

Vitáseks Soloprogramm, die finale Runde

Das bereits zwölfte Soloprogramm von Andreas Vitásek, das übrigens auch mit dem Österreichischen Kabarett-Preis ausgezeichnet wurde, ist ebenso bissig wie von einer sanften Melancholie durchzogen. Einzigartig gelingt es ihm dabei über das Leben zu philosophieren und gleichzeitig auch wieder unerhört witzig zu sein.

1er-Humor. Im Frühjahr 2018 gibt es nun die letzte Möglichkeit, diese wunderbar poetischen Weltalltagsbetrachtungen auf der Bühne zu erleben, denn „Sekundenschlaf“ geht in die finale Tournee-Runde. Einer Autofahrt durch die Wirren des Lebens gleich, traumwandelt Vitásek auf dem dünnen Eis der Realität mit ihren Sollbruchstellen, Gewinnwarnungen und Paradigmenwechseln. Auf seiner Tour de Farce durch die seelische Provinz trifft er Cerberus, den Höllenhund, besucht seine Ahnen und Namensvettern, erinnert sich an sein Europa und verliert vorübergehend sein Herz. Ein weitgehend unbehelligtes Mosaik aus immer richtig ausbalancierten Anekdoten und Abschweifungen zum Thema "Zeit", die an diesem Abend jedenfalls schneller vergeht, als es wünschenswert wäre.

Fazit: eine kabarettistische Navigationshilfe zwischen Wirklichkeit und Traum, Gestern und Morgen, Himmel und Hölle, Mensch und Tier. Fantastisch! ■



Datum: Mi. 21. März, 20.00 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at

Neu auf DVD

RINGSTRASSENPALAIS


Serie. Diese Wiener Familiengeschichte schildert Aufstieg und Fall der Familie Artenberg. Sinnbildlich steht diese Entwicklung für die Geschichte Österreichs und führt in wunderbaren Szenen und Bildern von der Gründerzeit durch die Wirren der Weltkriege bis in die 1980er Jahre. 8 DVDs in wunderbarer Besetzung, u.a. Klaus Wildbolz, Friedrich von Thun.

€ 43,99

VORSTADTWEIBER STAFFEL 3


Serie. Es wird schmutzig! Denn wenn es einmal so weit gekommen ist, dass die Vorstadtweiber an einem Strang ziehen, dann mit Sicherheit nur, um jemand anderen zu ruinieren. Die Ladys – Gerti Drassl, Maria Köstlinger, Nina Proll und Martina Ebm – sind wieder voll in ihrem Element und lieben und leiden sich durch zehn neue Folgen.

€ 21,99

TUMBLEDOWN – ZURÜCK IM LEBEN


Drama. Die junge Witwe Hannah zieht sich nach dem Tod ihres Mannes, eines Folkmusik-Helden, zurück. Sie will die Erinnerungen an ihn in einer Biografie verewigen. Als der New Yorker Schriftsteller Andrew in dem kleinen Ort auftaucht, um den Tod Hunters zu untersuchen, entwickeln die beiden schnell Gefühle füreinander.

€ 13,99

Kino KOMPAKT

Tomb Raider



Action. Lara Croft ist die leidenschaftlich emanzipierte Tochter eines exzentrischen Abenteurers, der spurlos verschwunden ist, als sie noch ein kleines Mädchen war. Inzwischen ist sie eine erwachsene Frau, dennoch fühlt sie sich getrieben endlich herauszufinden, was ihrem Vater eigentlich passiert ist.

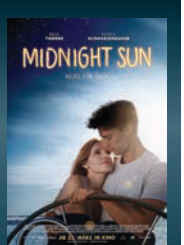
Kinostart ist am 16. März 2018



Midnight Sun – Alles für dich

Romantik. Beflügelt von der neu entfachten Liebe, beschließt Katie, sich nicht mehr länger von ihrem Schicksal bestimmen zu lassen. Sie genießt Charlies Liebe. Doch irgendwann ist es unausweichlich: Sie muss Charlie mit der Wahrheit konfrontieren, dass sie anders ist als andere Mädchen...

Kinostart ist am 22. März 2018



Fotos: Warner Bros Pictures GmbH, Constantin Film, Frank Wabersek, Bernhard Speer, Studio Hamburg, Hoanzl, Universum Film



© MORDILLO FOUNDATION Distr. Bulls

KULT IM CITY! ***Ein Mordillo, der offensichtlich wenig Freude mit der bevorstehenden (Sommer-)Zeitumstellung hat.***

SUDOKU!

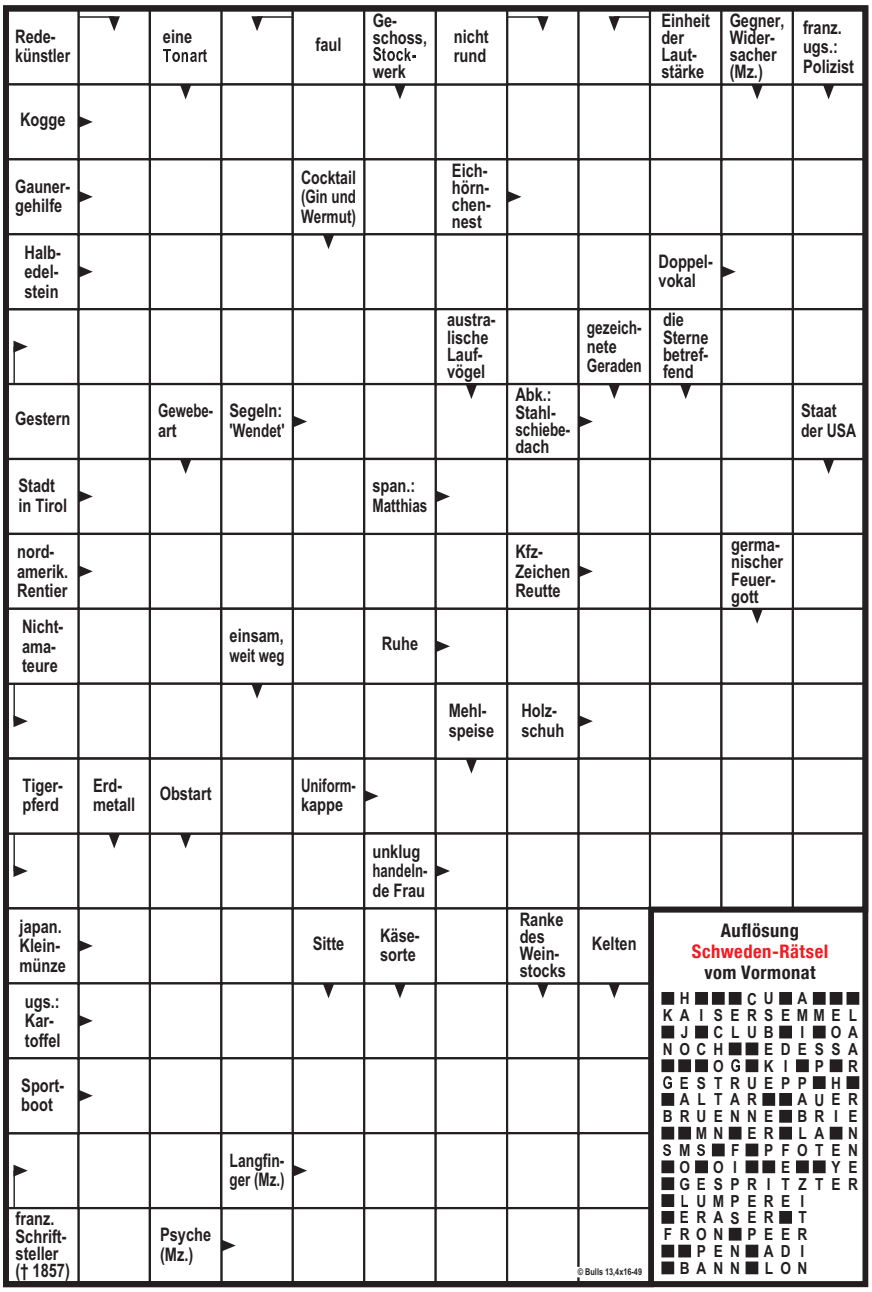
		6		4	9			
	7	1					2	
3					7		5	
	8			5		3	1	
				8				
	6	4		1			7	
	3		4					7
	4					1	9	
			8	9		4		

SUDOKU: Füllen Sie die leeren Felder so, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

WISSEN KOMPAKT!

URBAN GARDENING oder Urbaner Gartenbau, ist die kleinräumige gärtnerische Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten oder in deren Umfeld (Wikipedia). Und so geht's jetzt auch bald wieder los auf den Dächern, Terassen, Balkonen und Fensterbänken unserer Städte – jeder noch so kleine Sonnenplatz kann dafür genutzt werden, zumal gerade im März die Natur wieder aus dem Winterschlaf erwacht und die Beete bestellt werden können. Nun reicht die Lichtstärke auch schon aus, um Tomatensamen in Aussaatschalen vorzuziehen. Optimal ist eine südseitige Fensterbank. Beim Umpflanzen ins Freiland unbedingt beachten, dass die Pflanze nicht im Regen steht.

SCHWEDENRÄTSEL!



Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat

Pflasterer Profi
CELEPCI
Pflasterer Profi Celepci GmbH & Co KG
Lasbergerstr. 10
4240 Freistadt
+43 664 995 4854
info@celepci.at
www.celepci.at
• Pflasterung
• Reinigung
• Imprägnierung
Anzeige

Du brauchst:
Einen 1 bis 1 ½ Meter langen Faden, der nicht dehnbar ist (z.B. Häkelgarn)
1 Suppenlöffel



Lotte fragt nach…



Glocken im Ohr

Ein *CITY!* Experiment für junge Forscher

Jeder von uns hört es immer wieder mal – das Läuten der Kirchenglocken. Doch wie können wir uns mit Hilfe eines Löffels dieses Geräusch bei uns zuhause nachahmen? Frau Dr. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich zeigt es uns wieder einmal und erklärt auch, warum beim Bechertelefon dasselbe Phänomen auftritt.

So funktioniert's: Dieses Experiment klingt sehr einfach und unspektakulär, ist es aber gar nicht, auch wenn es relativ einfach vorbereitet ist. Besorge dir zuerst einen Suppenlöffel und einen Faden aus der Nähkassette deiner Mutter, im besten Fall Häkelgarn. Aber bitte erst, nachdem Du sie gefragt hast ;-). Danach befestigst du den Löffel in der Mitte des Fadens, sodass dieser nicht mehr auf den Boden fallen kann (siehe Bild oben rechts). Wickle nun ein Ende des Fadens um deinen linken Zeigefinger, das andere Ende dann logischerweise auch um den rechten Zeigefinger. Geh nun zu einem Tisch, stecke je einen Zeigefinger in das eine und in das andere Ohr (Bild unten links) und versuche nun den Löffel gegen die Tischkante prallen zu lassen. Der Faden muss dabei unbedingt gespannt sein. Was passiert? Du kannst plötzlich einen Ton hören, der den Kirchenglocken deiner Stadt sehr ähnlich ist.



Erklärung: Sobald du den am Faden hängenden Löffel gegen den Tisch schlägst, werden Schwingungen und Schallwellen erzeugt. Diese werden durch den gespannten Faden zu deinen Ohren übertragen und du kannst Töne ähnlich einer Kirchenglocke hören. Auf diesem Prinzip basieren übrigens auch alle Musikinstrumente, denn durch die Schwingungen eines Körpers werden nämlich erst die Töne erzeugt.

Tipp: Ein Bechertelefon funktioniert übrigens nach demselben Prinzip bzw. mit Hilfe von Schwingungen. „Wenn du dir übrigens selbst ein Bechertelefon basteln willst, achte aber auch darauf, dass jeder von euch zwei Becher hat. Einen Becher nimmst du zum Sprechen, den anderen zum Zuhören", so Dr. Ute Sandberger. Somit ganz viel Spaß beim Experimentieren und auf bald mal wieder im *CITY!* Magazin. ■

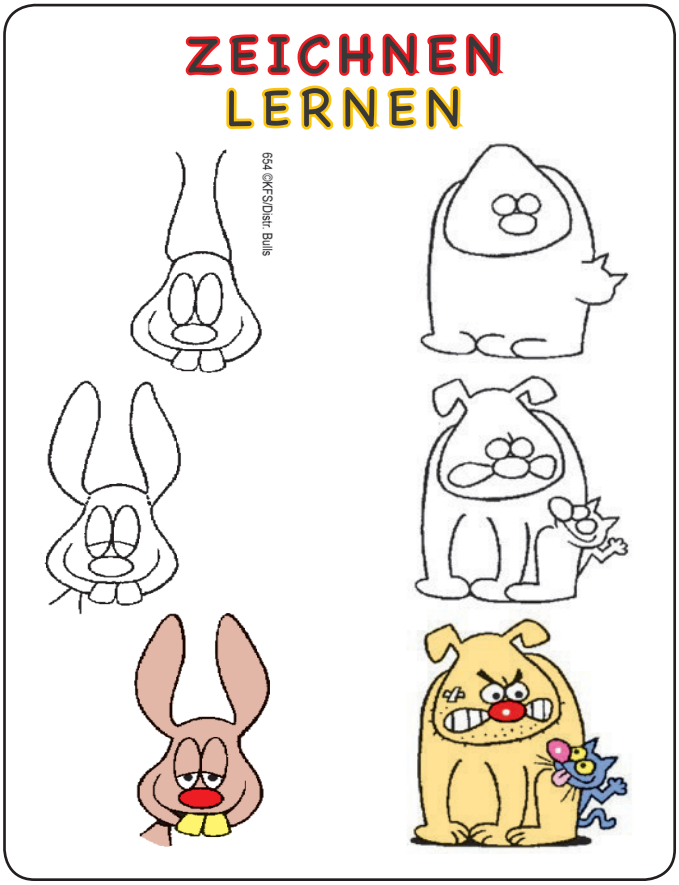


Welche Frucht ist auch als Eierfrucht bekannt?

a) die Banane
b) die Ananas
c) die Aubergine

Antwort: c)
Die Aubergine zählt wie die Tomate oder die Kartoffel zu den Nachtschattengewächsen und stammt ursprünglich aus Asien. In Europa ist sie seit dem 15. Jahrhundert bekannt. Besonders geschätzt wird sie in der türkischen, griechischen und italienischen Küche. Den Namen Eierfrucht verdankt sie ihrer Form.

217 Distributed by Bulls
© I. Schmitt-Menzel / WDR mediagroup GmbH / Die Sendung mit der Maus ® WDR





WITZE DES MONATS

Herbert zum Nachbarn: „Ich habe kein Glück bei den Frauen.“ „Ja, ich weiß, deine erste ist dir weggelaufen.“ „Stimmt, aber was noch viel schlimmer ist, die zweite ist geblieben!“

***

Eine alte Dame trinkt zum ersten Mal Whisky. Sie überlegt eine Weile und meint dann: „Merkwürdig, das Zeug schmeckt genau so wie die Medizin, die mein seliger Mann zwanzig Jahre einnehmen musste.“

***

An der Ampel tippt der Fahrgast dem Taxifahrer von hinten auf die Schulter, weil er ihn um Feuer bitten will. Der Fahrer stößt einen schrillen Schrei aus. „Was ist denn los?“ will daraufhin der Fahrgast wissen. „Sie haben mich zu Tode erschreckt! Ich mache das hier doch nur zur Aushilfe. Normalerweise fahre ich den Leichenwagen.“

Frau: „Ich habe eine ganze Tasche voller alter Kleider, welche ich spenden will. Kannst du mir diese mitnehmen?“ Ehemann: „Warum wirfst du sie nicht einfach in den Müll? Das wäre doch viel einfacher.“ Frau: „Da draußen gibt es so viele arme Menschen, die nichts zu essen haben und die alten Kleider super brauchen könnten!“ Ehemann: „Schatz, jeder der in deine Kleider passt, hungert nicht.“

HERMANN



„Er mag Menschen.
Hauptsächlich bekommt er aber Dosenfutter.“



Anzeige





Wie Sie Ihr Heim besser vor Einbruch schützen.

Manche Gäste klingeln nicht. Binnen Sekunden, oft verblüffend geräuschlos, dringen Einbrecher in versperrte Häuser. Doch was tun, um die eigenen vier Wände zu schützen und sich daheim sicher zu fühlen? Im Zuge der **Aktion Sicheres Heim** tourt die Oberösterreichische Versicherung AG durch ganz Oberösterreich und informiert Sie gemeinsam mit anerkannten Sicherheitsexperten, wie Sie Einbrechern einen Riegel vorschieben.

Aktion Sicheres Heim.

Donnerstag, 1.3.2018
Ab 18.30 Uhr
Linz, Volkshaus Ebelsberg
Kremsmünsterer Str. 1-3, 4030 Linz

Donnerstag, 5.4.2018
Ab 18.30 Uhr
Linz, Volkshaus Franckviertel
Franckstraße 68, 4020 Linz

Infos und Anmeldung auf www.aktionsicheresheim.at oder im Keine Sorgen Center Linz oder telefonisch unter +43 57891-710

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Anzeige

VERLÄNGERN SIE DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT!

Kommen Sie vom **2.– 4. MÄRZ** bei unserem Messestand auf der Energiesparmesse Wels vorbei und verdoppeln Sie Ihre Gewinnchance!
HALLE 6 / STAND 220

BAUMANN
BesteAUSSICHTEN





IHRE NEUE TERRASSE IST UNS
2 x 1.000,– €
WERT!*

* Unter allen Facebook-Usern, die unsere Facebook-Seite **BAUMANN/GLAS/1886 GmbH** vom 28.2.–7.3.2018 liken und unter allen ausgefüllten Teilnahmekarten vor Ort verlosen wir zwei Warengutscheine für Terrassenüberdachungen im Wert von je € 1.000,–.

WWW.BAUMANN-GLAS.AT
BAUMANN/GLAS/1886 GmbH Gewerbepark 10, 4342 BAUMGARTENBERG

LEUTE

ACT. „Steirerbluat“ singt für Kinderkrebshilfe



Wer die Kinderkrebshilfe Feldkirchen an der Donau unterstützen möchte und sich nebenbei auch bestens unterhalten will, der kann am 24. März eine Benefizgala im Schul- und Kulturzentrum besuchen. Unter den Gästen auch „Steirerbluat“, die auf Einladung von Obmann Hans Karolyi sicher den Saal zum Beben bringen werden. Davor auch noch eine Trachten-Modenschau der „Wichtelstube“ und eine Tombola. Eintrittskarten gibt es bei der Sparkasse im Vorverkauf oder an der Abendkasse.

FREIE FAHRT. Mehr Speed in Linz

Autofahrer scheinen die neue Zielgruppe der FPÖ zu sein. Minister Hofer will das Rechtsabbiegen bei Rot erlauben und der Linzer Stadtrat Markus Hein möchte das Autofahren in der City ebenfalls flotter machen. Jetzt soll auf der vierspurigen Ebelsberger Umfahrung das 70er-Tempolimit fallen: „Ich bin überzeugt, dass die Verkehrssicherheit nicht darunter leidet, im vierspurigen Bereich ist die Umfahrung großzügiger als so manche Schnellstraße ausgebaut“, so Hein.



ZEITUNGS-TANKSTELLE.
Vielbestauntes Kunstwerk in Linz

Papier-Tanke

Zeitung statt Diesel

Total einpapierlte Tankstelle in Linz

Was tun mit einer Tankstelle, die nicht mehr benötigt wird? In der Linzer Prinz-Eugen-Straße muss eine Turmöl-Tankstelle einem großen Hotelneubau weichen. Der findige Unternehmer „Da Gallinger“, der auch Tankstellenbeschichtungen macht, hatte die Idee, die letzten Wochen vor dem Abriss für ein besonderes Projekt zu nutzen: Er schickte zwei seiner besten Leute mit einem Lieferwagen voll alter Zeitungen und Kleister nach Linz. Auftrag: die Tankstelle bis ins kleinste Detail „einzupapierln“ – quasi eine Tankstellenbeschichtung der „anderen“ Art.



Gaffer-Stau. Die Tankstelle liegt direkt an der Autobahnauffahrt zur A7 – und so kam es, dass der dort sowieso dichte Verkehr noch mehr staute – jeder wollte die „Zeitungstankstelle“ sehen. Leider war der Spuk Mitte Februar schon wieder vorbei und der Abriss begann. Bis 2020 soll hier ein Hotel der Welser Amedia-Gruppe entstehen. Zeitungen gibt's dort auch – allerdings nur in der Lobby. ■

LEBEN

KAMPF DEM PLASTIK. Zoo-Projekt in Schmiding

„Die Aquarien der Welt gegen Meeresmüll“ – so die Kampfansage der EU und der Welt Zoo Organistation (WAZA) gegen die massive Zerstörung der Weltmeere durch die Vermüllung. Das wichtige Projekt wird auch vom Aquazoo Schmiding in Krenglbach bei Wels unterstützt. Es soll Menschen für die Problematik der Verschmutzung der Meere – insbesondere durch Plastikmüll – sensibilisieren. Direktor Andreas Artmann: „Wir wollen daher unsere Besucher mit Infotafeln, Spezialführungen, Bildschirmpräsentationen und verschiedenen zoopädagogischen Programmen über dieses Thema informieren und darauf aufmerksam machen.“ Infos unter www.zooschmiding.at

MASSAGE. Thailändisch ohne große Anmeldung

Das neue „Lotus Thai-Massage“-Institut in Traun bietet Massagen nach der uralten traditionellen thailändischen Lehre an. So wird neben der klassischen Thai-Massage etwa auch die traditionelle thailändische Öl-Massage im stilvollen asiatischen Ambiente und ohne große Voranmeldung angeboten – damit auch schwer Beschäftigte möglichst rasch einen Termin bekommen. Übrigens: die Mitarbeiter absolvierten ihre Ausbildung in Thailand. Infos: www.lotus-thai-massage.at

Mediogenes über „Stinknormales“ im TV

Unlängst erlebte ich einen Rückfall in meine Kindheit, als ich im TV zufällig Episoden der Serie „Michel aus Lönneberga“ zu sehen bekam. Die Verfilmung dieses Stoffes von Astrid Lindgren hatte es in sich: So wurde ich beispielsweise Zeuge, wie eine Katze mehr als eine Minute lang durch eine Wiese spazierte. Unglaublich, und das ohne irgendwelche störenden oder verstörenden Geräusche. Eine Katze, ganz einfach nur eine gewöhnliche Hauskatze, die für einen Menschen unseres digitalen Zeitalters eine gefühlte Ewigkeit durch das Bild marschiert. Und nein, sie wurde nicht von einer hinterlistigen Maus mit Benzin übergossen und abgefackelt, sie wurde auch nicht von einem Sportwagen plattgefahren, nicht einmal von einer Pferdekutsche. Niemand hat auf die Katze geschossen, nach ihr getreten oder hat sie verfolgt. Und auch die Katze hat auf niemanden geschossen, nach niemandem getreten und sie hat offensichtlich auch niemanden verfolgt. Diese Katze besaß nicht einmal irgendwelche Superkräfte und erschien mir als sehr durchschnittlich. Brauchen wir in unserer Zeit der Superlative wirklich solche nichtssagenden Kreaturen, die einfach nur im Müßiggang durch das Leben stapfen, ohne besonderes Können und ohne erkennbares Ziel? Ist das nicht ein Katzenjammer? NEIN, denn es war einfach nur entspannend... wie damals halt!

AUFGEKEHRT...

A Oberöstarreicha gibt mitn Auto Gas wegen ana Sömme mit an woarmen Leberkas. Der oame Amokfohrer hot se des

Leberkäsliebe



net leisten kinna, drum gebts bittschä jedem Oberöstarreicha täglich seine Gratissömme, sonst wird des boid nu vü schlimma.

Fotos: Redaktion, www.steirerbluat.at

Der Linzer Alexander Sperr wäre Ende der 80er-Jahre beinahe der erste österreichische England-Legionär geworden. Der 8-Millionen-Transfer scheiterte an einer lächerlichen Klausel. Zwei Jahre später verletzte sich der U21-Teamkapitän bei einem Trainingsunfall dermaßen schwer, dass er seitdem im Rollstuhl sitzt. Heute ist er als Spielerberater hoch angesehen.

MEIN LINZ
EIN STADTGESPRÄCH



IMMER AM BALL. Alexander Sperr kennt die heimische Fußballszene wie kaum ein Zweiter.

„Langer, willst ins Ausland?“

Der Linzer Ex-Profi Alex Sperr blickt zum 50er auf ein bewegtes Leben zurück

Philipp Schobesberger (Rapid Wien), Marcel Ziegl (SV Ried) oder Raphael Holzhauser (Austria Wien) – Alexander Sperr betreut einige der großen Namen der Branche, die nicht den allerbesten Ruf hat – genau wie Sperrs Job: Spielerberater und -vermittler. Zu viele schwarze Schafe gibt es dort nach wie vor. Glücksritter, die nur auf das schnelle Geld schauen und bereits 14- oder 15-Jährigen große Versprechungen machen. Schuld hätten auch die Eltern, so Sperr: „Die sind alle vom Fernsehen und den dort genannten Summen geblendet. Noch lange vor dem Sportlichen fragen Väter bereits nach dem Geld“, schüttelt Sperr den Kopf.

Einmal England und zurück. Seine Lebensgeschichte: ein echter Krimi. Mit 17 Jahren debütiert das damals als „Rauhbein“ verschriene Ausnahmetalent in der Bundesliga beim SK VOEST, zusätzlich steht er als Kapitän des U21-Teams seinen Mann. 1989 – mit gerade mal 21 – holt ihn sein Trainer Ferdinand Milanovich nach dem Training ins Büro: „Langer, willst im Ausland spielen?‘, hat mich der ‚Milo‘ damals gefragt. Ich hab gesagt, ‚Sagn‘s mir wo ich hinfliegen soll und ich pack meinen Koffer“, lacht Sperr heute. „Aston Villa will dich“, so der Coach – der britische Verein war bereits damals eine Legende und einer der renommiertesten Klubs in England. Acht Millionen Schilling wollten die Briten für den schlaksigen Jung-Linzer abdrücken – für damalige österreichische Verhältnisse "unpackbar". Der junge Linzer packte daraufhin seine Trainingstasche, flog nach England – und begeisterte im Probetraining. Heute undenkbar: Von Managern oder Spielervermittlern damals keine Spur. Ganz alleine saß er am Tisch und verhandelte seinen möglichen Vertrag mit den Klubbossen aus. Doch die britische Kicker-Gewerkschaft hatte etwas gegen den Deal: Auf der Insel anheuern durften ausländische Kicker nur, wenn sie zumindest ein Länderspiel für ihr Land absolviert hätten. Sperr war zwar mehrmals im Kader mit dabei und sammelte als U21-Teamkapitän bereits viel internationale Erfahrung, es half aber alles nix, der Transfer zerschlug sich. Es folgte ein Probetraining bei Borussia Dortmund, aber dort wollte Sperr nicht hin. „Die Deutschen hatten damals einen schlechten Ruf“, so Sperr.


ON BOARD. Alexander Sperr & Austria Wien-Spieler Raphael Holzhauser.

Admira statt Austria. Schließlich landete Sperr nach Verhandlungen mit Austria Wien und Rapid bei Admira/Wacker – der Klub war damals eine richtig große Nummer und spielte jedes Jahr in einem internationalen Bewerb mit.

Ende und Neustart. Sperrs harter Spielstil forderte aber bald seinen Preis: mehrere Kreuzbandrisse, Knorpelschaden, das Knie war schon in jungen Jahren ziemlich hinüber. Sperr wusste: „Lange wird das nicht mehr gutgehen.“ 1991 schließlich – der Linzer war wieder mal mit REHA-Übungen beschäftigt, stürzt Sperr mit einer 100-Kilo-Hantel im Genick so unglücklich über eine Langbank, dass das Gewicht der Hantel den elften und zwölften Brustwirbel zertrümmerte. „Ich spüre meine Beine nicht mehr“, rief er mehrmals verzweifelt und zog sich an den Händen über den Hallenboden. Lange drei Stunden (!) musste er wegen des dichten Verkehrs auf eine Rettung warten. Es dauerte dann nur eine Woche, bis er sein Schicksal akzeptierte und sein neues Leben annahm. Die „Was wäre wenn“-Frage stellte sich Sperr nie: „Man muss nach vorne schauen.“ Heute lebt Sperr am Linzer Keferfeld und hat sein Lebensglück mit Frau Sabine und Tochter Maxima gefunden: „Linz ist von seiner Größe und Lage eine perfekte, sichere Stadt, man ist in zehn Minuten überall. Die kleinen Probleme, die es hier gibt, hat jede andere City auch – allerdings in einem viel größeren Ausmaß.“ ■

Fotos: Redaktion, Sperr

Entgeltliche Einschaltung

MMS

Digitoll ist,

wenn die digitale **Zukunft** in Halle 19 beginnt.



Strom, Erdgas, Internet … und alle anderen digitollen Leistungen der Energie AG finden Sie auf der Energiesparmesse Wels. Besuchen Sie die zentrale Anlaufstelle für Information und Mehrwert, machen Sie mit beim Gewinnspiel und gewinnen Sie einen von vielen attraktiven Preisen!

ENERGIE AG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Mehr Infos unter digitoll.energieag.at

Braucht keiner, will

VOLLTREFFER. Mit dem X2 erweiterte BMW sein Modellprogram

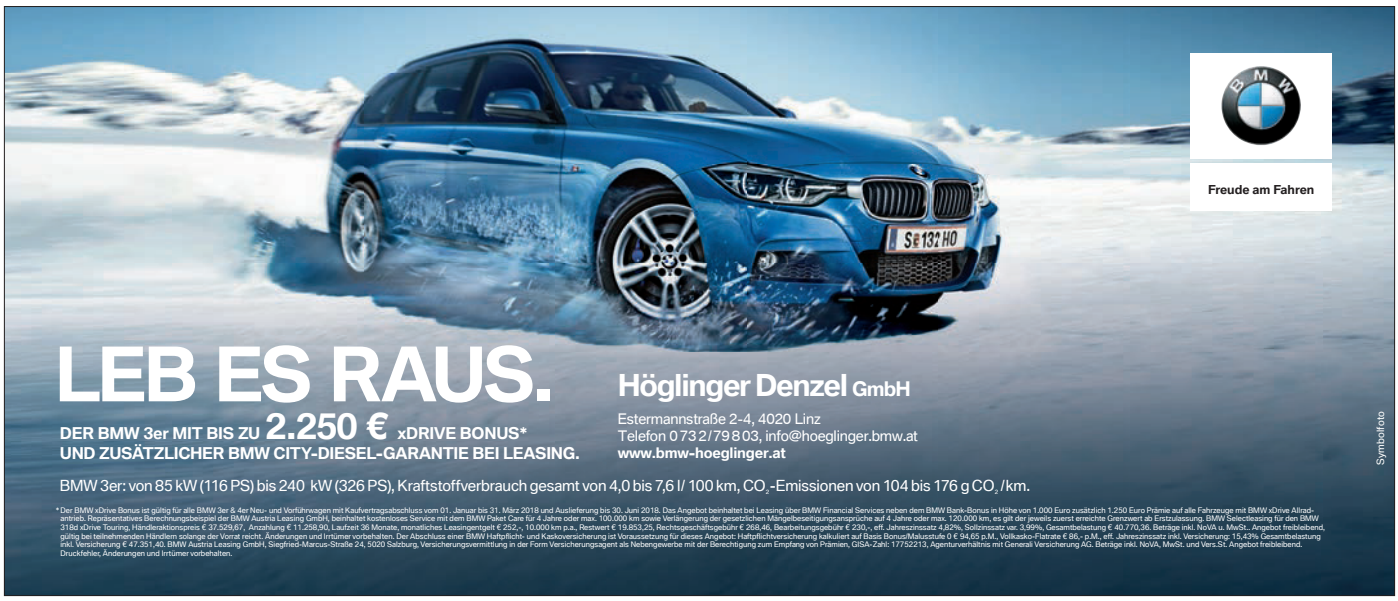
Beim Design hat BMW seine Hausaufgaben bravourös erledigt. Die neu gestaltete Doppelniere mit umgekehrter Trapezform an der Front wird von böse blickenden LED-Scheinwerfern flankiert – die nötige Kühlluft inhaliert der X2 durch weit aufgerissene Nüstern in der Frontschürze. Das Markenemblem an der C-Säule lässt zudem ein Detail klassischer BMW-Coupés wie 2000 CS und 3.0 CSL wieder aufleben. Dass auch ein SUV ein sexy Heck haben kann, beweist der X2 ebenfalls.

Top-Platzverhältnisse. Basierend auf der technischen Plattform des X1 präsentiert sich der 4,36 Meter lange BMW X2 dank geringerer Überhänge vorn und hinten zwar ein wenig kürzer, der Radstand blieb aber gleich lang. Ergebnis: Die Platzverhältnisse für die Passagiere sind tadellos – lediglich Hintensitzende fühlen sich um's Haupt herum ein wenig eingeengt – das liegt vor allem an der flachen Fenstergrafik, die deutlich weniger Umgebungslicht ins Wageninnere lässt. Die Bedienung des X2 läuft wie gewohnt über eine Kombination aus Tasten, Touchscreen, iDrive-Controller und Sprachsteuerung – und BMW schafft es wie kein zweiter, dass man das Ganze gerne bedienen kann und auch will.

***CITY!* fuhr 231 PS.** Der starke Zweiliter passt hervorragend zum knackig abgestimmten SUV, hat mächtig Punch von unten heraus und klingt dabei gar nicht nach Diesel. Die Kombination aus im Sportmodus fast schon brettharter Federung, fein schaltendem Automatikgetriebe, gefühlsechter Lenkung und standfester Bremserei verführt zu dynamischer Fortbewegung. Dank intelligentem Allrad-Antrieb behält man auch auf rutschiger Fahrbahn immer die Kontrolle. Der Fahrer sitzt perfekt ins Fahrzeug integriert – tolle seitenhaltstarke Sitze fixieren perfekt auch in schnellen Kurven – und gerade die liebt der BMW X2. Ohne großartige Aufbaubewegungen geht's da um die Ecke – das hat schon ganz große Klasse.

Nur top ausgestattet top. Keiner möchte sich den BMW X2 in Serienausstattung vorstellen. Tolle, große Alus und schreiende Farbgebung sind fast Pflicht – und heben das Auto dann in Preissphären, die sich gewaschen haben. Die fast schon brachiale Optik der „M Sport X" genannten Ausstattungslinie, die riesigen 20-Zoll-Räder und die effektheischende „Galvanic Gold"-Lackierung sollte man seinem BMW X2 unbedingt gönnen. Dass sich aber dann der Preis im Falle unseres Testwagens von 46.100 auf gut 66.000 Euro erhöht, schockiert ein wenig.

Unser Fazit. Ob sich ein ordentlicher BMW X2 für die gewünschte verjüngte Kundschaft ausgehen wird, darf bezweifelt werden. Zu hoch ist die Preisschwelle mit stattlichen 34.700 Euro Basis schon für das günstigste benzinbetriebene Modell. Junggebliebene Besserverdiener werden aber sicher vom tollen Design und den phantastischen Dynamikwerten angetan sein und sich auf den X2 stürzen. Der Erfolg scheint aufgelegt zu sein – und die Konkurrenz (Volvo XC40, Range Rover Evoque, Mercedes GLA…) wird sich warm anziehen müssen. ■



Anzeige

aber jeder

m um ein „Sports Activity Coupé“



BMW X2 xDrive 25d
Motor: 4-Zylinder Turbodiesel
Leistung: 231 PS
Preis: ab EUR 46.100,-

EXTROVERTIERT.
Man sollte nicht schüchtern sein, denn mit dem neuen BMW X2 ist ungeteilte Aufmerksamkeit garantiert.



Mazda poliert CX-3 auf

Mazda gehört zu den Pionieren im Segment der kleinen allradgetriebenen SUVs und bringt bereits das erste Facelift des CX-3 auf den Markt. Optisch war nicht viel zu tun – immerhin wirkt das Kompakt-SUV wie aus dem Ei gepellt. Unterm Blech – vor allem bei den Assistenzsystemen, den Komfortfeatures und bei der Ausstattung – hat sich dafür umso mehr getan. Die interessanteste Neuerung ist die serienmäßige Fahrdynamik-Steuerung G-Vectoring-Control, die zur Verbesserung des Handlings, der Stabilität und des Fahrkomforts dient und den Fahrer entlastet. Bei den Fahrer-Assistenzsystemen wurde ebenfalls nachgelegt: Beim Mazda CX-3 gesellen sich zu den bekannten Assistenzsystemen noch Müdigkeits-, Verkehrszeichen- und Fußgängererkennungssystem. Motorisch hat sich nichts verändert. Die lustigste Variante ist sicher der 150 PS starke Benziner mit Allrad-Antrieb. Diese Kombi macht aus dem CX-3 ein höchst fahraktives Auto. Der Mazda CX-3 startet ab EUR 18.690,- ■

VEREINT WUNSCH
UND WIRKLICHKEIT.

mazda

MAZDA3 SPORT
G120 TAKUMI
NUR € 20.490,-*

Navigationssystem
JETZT GRATIS

120 PS, Benzin, Navigationssystem, 18" Leichtmetallfelgen (Gun Metal), Schlüsselloses Zugangssystem, 2-Zonen Klimaautomatik, Headup Display, Spurwechselassistent, Regen-/ Licht-Sensor, Lenkradheizung, Sitzheizung, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, uvm.

*Fabriksneu, exkl. Metallic, inkl. Finanzierungsbonus, inkl. Mazda Navigationssystem gratis , Aktion gültig bis auf Widerruf bzw. solange der Vorrat reicht. Verbrauchswerte: 5,1 l/100 km, CO2-Emissionen: 119 g/km. Symbolfoto.

M+ MAZDA PLUS WOCHEN

4020 Linz, Sankt Peter Straße 21, T. 0732/307665
4040 Linz-Urfahr, Mostnystraße 8, T. 0732/757272
www.lietz.at

LIETZ
DER RICHTIGE DRIVE

Anzeige



DIE WELT STEHT KOPF.
Noa trainiert auch „indoor“. Hier sogar auf einem WC.



JUNGER HUPFER.
Auch in der freien Natur findet der 12 jährige immer ein Hindernis, das es unbedingt zu überwinden gilt.



PAUSE.
Auch das muss mal sein.

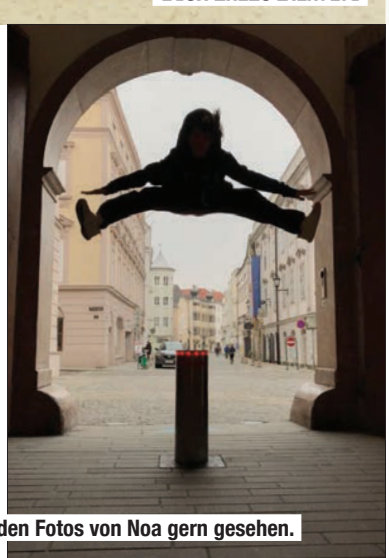
Sprunghaft

Motto: „The world is my playground“

Einen großen Spielplatz hat sich da der 12 jährige Noa aus Linz ausgesucht, der überall nach Orten Ausschau hält, die für ihn „sprungreif“ sind. Wenn er durch die Stadt geht, sieht er diese daher mit ganz anderen Augen. Sie ist für ihn ein „Parcours“ mit Hindernissen, um sich und sein sportliches Können daran zu beweisen. Das Aufregende an dieser speziellen Interaktion mit der Umwelt liegt darin, dass jede Herausforderung immer eine andere ist und man nach Freiheiten greift, die anderen nicht so einfach möglich sind. Dabei nimmt Noa nicht nur die Stadt und ihre Architektur, sondern auch die Natur zum Anlass für gewagte Sprünge. So sind schon viele spektakuläre Aufnahmen entstanden, die Noa auch auf Instagram mit seiner Community teilt.

Bewegung als Lernprozess. Während der Jugend nachgesagt wird, dass sich darunter immer mehr Stubenhocker befänden, die sich bloß für ihre Mobiltelefone und Spielekonsolen begeistern können, ist Noa ein „Außenseiter“ der besonderen Art. Denn für ihn gibt es nichts Cooleres als draußen nach geeigneten Plätzen für seine „Stunts“ zu suchen, zu laufen, zu springen und zu klettern. Ideal ist dabei natürlich, dass man Parcours sowohl alleine als auch mit Freunden machen kann und es auch (fast) überall möglich ist. Dabei geht es darum, dass man seine Sinne schärft, den Körper trainiert und lernt, auch Ängste zu überwinden. Trotzdem sollte man immer vorsichtig sein und nur langsam an Herausforderungen wachsen. Wie Noa eben... ■





LUFTAUFNAHMEN.
Auf Instagram sind die atemberaubenden Fotos von Noa gern gesehen.



BALANCE.
Beim Parcours geht es nicht nur um das Springen, sondern auch um andere körperliche Fähigkeiten.

Heilung für Hund und Katz

Die Stammzellentherapie zeigt Erfolge auch bei arthrosekranken Haustieren

Die Tierklinik in Wels ist seit kurzem die erste Adresse in Oberösterreich, wenn es um die Stammzellentherapie für leidgeplagte Haustiere geht, die u.a. Probleme mit Arthritis, Osteoarthritis, Sehnen- und Bänderverletzungen oder Knorpelverletzungen haben. Dabei handelt es sich um eine nebenwirkungsfreie Behandlungsmethode, die zwar neuartig für Hunde und Katzen ist, jedoch nicht so komplex, dass es sich dabei um eine teure Raketenwissenschaft handelt. Der Therapieverlauf ist einfach und verursacht bei den Vierbeinern kaum Stress.

Und so geht es. Der Tierarzt entnimmt dem Tier unter Vollnarkose einen kleinen Teil des Fettgewebes, normalerweise vom Rücken oder Bauch. Dabei entsteht eine sehr kleine Wunde, welche nur mit ein paar Stichen vernäht werden muss. Von dem entnommenen Fettgewebe werden im Labor die darin enthaltenen Stammzellen isoliert und vermehrt. Das dauert normalerweise 10 bis 14 Tage. Der Tierarzt injiziert mit einer Injektionsnadel die Stammzellen aus dem Labor unmittelbar in das erkrankte Gebiet. Dort aktivieren diese dann die Heilung des Gewebes.

Erste Erfolge. „Mein junger Mops Romeo (siehe Bild) war Pionier bei der Stammzellentherapie in der Tierklinik Wels. Romeo hatte einen Autounfall und brach sich dabei die Vorderpfote unmittelbar oberhalb des Ellbogengelenks. Der arme Kerl musste vier Operationen über sich ergehen lassen und es entwickelte sich bald eine Arthrose im Gelenk. Wir behandelten ihn nun mit Stammzellen, und siehe da: Seine Schmerzen ließen nach und es verbesserte sich auch die Beweglichkeit“, blickt die Hundebesitzerin Leonore Kozlik zurück.

Großes Potenzial. Auch andere Beispiele konnten bereits zeigen, dass mit kleinen und kurzen Eingriffen der Geweberegeneration gewaltig auf die Sprünge geholfen werden kann. ■



MOPS-OP. Romeo war einer der ersten Hunde in OÖ, die mit der Stammzellentherapie behandelt wurden.

Zuhause gesucht

In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).



Im „Doppelpack“ werden diese 6-jährigen Zwergkaninchen vom Linzer Tierheim vergeben. Hoppel und Wuschel wünschen sich eine großzügig angelegtes Innenvoliere, um noch ein paar Jahre glücklich und gemeinsam zu verbringen. Das Zwergkaninchenpärchen ist sehr handzahm und die beiden Tiere genießen es sehr, wenn man sich mit ihnen beschäftigt. Tipps zur Pflege und zum Bau einer Voliere bekommt man im Tierheim.

Weil sich ihr Besitzer nicht mehr ausreichend um sie kümmern konnte, wurde die 6 Jahre alte Hündin Flora ins Linzer Tierheim gebracht. Mit anderen Hündinnen versteht sich Flora nicht sehr gut, gegenüber Menschen ist sie jedoch sehr freundlich. Auch mit Kindern kann sie gut umgehen. Flora hat eine Hundeschule besucht, einige Kommandos sollten man mit ihr aber noch etwas vertiefen.





Für diesen süßen, 1-jährigen Mischling werden Menschen gesucht, die sich viel Zeit für den kleinen Rüden nehmen. Tango stammt eigentlich aus Frankreich und hatte bisher nicht viel Glück in seinem noch jungen Leben. Er ist Menschen gegenüber sehr ängstlich und bellt zu Beginn oft. Er muss erst Vertrauen fassen und seine neuen Besitzer sollten ihm Zeit geben und Verständnis für ihn haben.

Tierheim Linz, Mostnystraße 16, 4040 Linz-Urfahr, Tel.: 0732 / 247 887

TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848

Fotos: Tierheim Linz/Mike B., Tierheim Wels

Gefahr im Verzug

Kabarettist Florian Scheuba über Wahrheit, Politik & Zukunftswünsche



FREIGEIST. Florian Scheuba (52) liebt es sein Publikum zu unterhalten und ist froh keinen Chef zu haben.

Zur Person

FLORIAN SCHEUBA wurde am 5. April 1965 in Wien geboren, Sternzeichen Widder. Er maturierte 1983 in Mödling, nahm Schauspielunterricht bei Herwig Seeböck und war Gründungsmitglied der „Hektiker". Er ist verheiratet mit Mena Scheuba-Tempfer, hat drei Kinder (2 Töchter, 1 Sohn) und lebt mit Familie in Wien. Infos: **www.florianscheuba.at**



Drei Jahre nach seinem mit dem Österreichischen Kabarettpreis ausgezeichneten Solo-Debut zieht Kabarettist Florian Scheuba wieder Bilanz. *CITY!*-Redakteurin Hilde Weber traf den scharfzüngigen Satiriker zum exklusiven *CITY!*-Talk.

***CITY!:** Am 17. Mai gastieren Sie mit Ihrem Programm „Folgen Sie mir auffällig!" im Linzer Posthof. Worauf darf sich denn das Publikum freuen?*

Scheuba: Auf einen sehr persönlichen Abend, bei dem es letztlich um die Wahrheit geht. Ist es in Zeiten, in denen jeder seine eigenen Wahrheiten hat und behauptet, die Wirklichkeit sei nur eine Konstruktion, sinnvoll, darüber zu sprechen, was wahr ist und was Fiktion? Wie zum Beispiel in sozialen Medien mit der Wahrheit umgegangen wird, wie hier mit gefälschten Identitäten Meinungsmache betrieben wird, wie hier eine Stimmung erzeugt wird, die mit der Realität nichts zu tun hat – all das beunruhigt mich und hier sehe ich Gefahr im Verzug. Dem stelle ich mich in meinem neuen Programm. Auch, weil es mir generell ein Anliegen ist, Dinge zu thematisieren, die in der öffentlichen Wahrnehmung aus meiner Sicht zu wenig präsent sind.

Wie entsteht so ein Kabarett-Programm?

Der Grundgedanke ist immer die Frage: Was will ich dem Publikum sagen? Was ist mir wichtig? Was kann ich vielleicht bewegen? Ich habe beim Kabarett ja die außergewöhnliche Situation, dass ich als echter Mensch vor echten Menschen stehe, die wirklich da sind, und das auch noch freiwillig. Ich empfinde es als großes Privileg, etwas sagen zu können, mit dem ich Menschen direkt erreiche. Darum gebe ich auch immer mein Bestes, um aus dieser Situation etwas zu machen.

Sie sind Gründungsmitglied der „Hektiker", der wohl erfolgreichsten österreichischen Kabarettgruppe. Wollten Sie jemals etwas Anderes werden als Schauspieler bzw. Kabarettist?

Als wir mit den „Hektikern" begonnen haben, waren wir alle 16 Jahre alt und uns ging es in erster Linie darum, etwas Lustiges zu machen, das andere Leute auch lustig finden. Das hat zu unserem Glück funktioniert und wir sind im Laufe der Zeit quasi in der Öffentlichkeit erwachsen geworden. Bei mir ist dann der Gedanke immer stärker geworden, was ich mit dem Privileg, dass ich auf eine Bühne gehen kann und mir Leute zuhören, machen kann. In den Beruf als Kabarettist bin ich sozusagen hineingewachsen und die Frage „Was will ich werden?" hat sich mir nie wirklich gestellt.

Was ist für Sie das Faszinierende an Ihrem Beruf?

Die Möglichkeit, von Mensch zu Mensch zu kommunizieren und natürlich die Freiheit, die mir dieser Beruf bietet. Ich habe keinen Chef, der mir etwas anschafft, sondern kann tun und lassen und vor allem sagen, was ich will. Darauf würde ich auch nur sehr ungern verzichten.

Man kennt Sie als durchaus kritischen Menschen, vor dessen Statements kaum ein Politiker sicher ist. Sind Sie auch ein politischer Mensch?

Ja, sicher. Politik interessiert mich sehr und es geht mir nicht nur darum, meine Meinung zu verschiedenen Themen zu sagen, sondern auch Dinge zu recherchieren und sie nochmals in die Öffentlichkeit zu bringen, über die sonst wieder Gras wachsen würde. Da habe ich einfach manchmal das Bedürfnis, den Rasenmäher wieder auszupacken. Dass Dinge aufgezeigt und die Mächtigen kontrolliert werden, ist für mich auch ein Wesen von Demokratie. Wenn ich dazu meinen Beitrag leisten kann, habe ich mein Ziel erreicht.

Wie sehr hat es Sie getroffen, dass der ORF die „Staatskünstler" in Pension geschickt hat?

Ich finde es natürlich schade, weil wir gerne weitergemacht hätten. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und arbeiten schon an einem neuen Format, zumal die Nachfrage gegeben ist und die Leute es ganz offensichtlich sehen und hören wollen. Ich persönlich finde überdies, dass investigative Satire notwendig ist in der Welt, in der wir leben.

Haben Sie Vorbilder?

Nicht konkret, aber es gibt einige Leute, deren Arbeit ich sehr schätze wie etwa den amerikanischen Satiriker John Oliver, der sich in seinen TV-Shows immer mit gesellschaftskritischen Themen auseinandersetzt und dabei auch – in durchaus unterhaltsamer Form – sehr viel Wissen vermittelt, aber auch oft genug Leuten auf die Zehen tritt. Es ist ja in Amerika ein Trend, dass sich Jugendliche inzwischen mehr bei Comedians informieren als in Nachrichtensendungen; Leute wie John Oliver oder auch Stephen Colbert haben damit eine Informationsfunktion übernommen. Diese Form von Arbeit finde ich vorbildlich.

> *» Wie in sozialen Medien mit der Wahrheit umgegangen wird, das beunruhigt mich, und hier sehe ich Gefahr im Verzug «*

Worüber können Sie selber lachen?

Ich bin ein großer Monty Python-Fan und mag auch gekonnten Alltagshumor sehr, wie jenen von Loriot oder Gerhard Polt. Es muss nicht immer kritische Satire sein.

Wie gehen Sie mit Popularität um?

Mir hilft sicher, dass wir es mit den „Hektikern" schon sehr früh erlebt haben, so wie Popstars im Rampenlicht zu stehen. Damals wie heute finde ich es irgendwie lustig, aber auch nicht mehr. Es wirklich ernst zu nehmen, wäre für mich ein schwerer Fehler. Natürlich hat meine Popularität etwas mit mir selber zu tun; ich kann und will mich nicht verrenken oder mir Gedanken machen müssen, ob ich jetzt etwas besser nicht tun sollte, weil ich damit jemanden verärgern könnte. Bei meinem Zugang zu Satire verscherze ich es mir ohnehin immer wieder mit irgendjemandem. So gesehen wäre es eine schlechte Idee zu versuchen, meine Popularität zu optimieren.

Mit wem würden Sie gerne mal einen Abend verbringen, und warum?

Bei mir gehen Arbeit und Privates ineinander über, weil ich habe das Glück habe, mit Freunden zusammenzuarbeiten. Ich schätze und genieße es, meine Freizeit im Kreis von Menschen zu verbringen, die ich sehr mag. Einer, den ich jedoch gerne kennengelernt hätte, ist Sir Karl Popper, ein großer Philosoph, dessen Denken ich immer sehr geschätzt habe.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Wir leben in sehr aufgewühlten Zeiten und es gibt viele Bereiche, in denen wir uns – zu Recht – Sorgen machen müssen. Es wird sehr viel gelogen und aus Populismus werden Sachen so verbogen, dass sie nichts mehr mit der Realität zu tun haben. Ich wünsche mir, dass das Pendel wieder in die andere Richtung ausschlägt, dass wieder mehr Vernunft in die Debatten einkehrt, dass weniger Hysterie herrscht und vor allem der Fokus auf das gelegt wird, was wirklich wichtig ist im Leben. Für mich persönlich wünsche ich mir, dass ich mir meine Freiheit so beibehalten kann wie jetzt.

Was macht Sie glücklich?

Allem voran meine Familie. Aber einfach: Zeit haben – Zeit mit der Familie, Zeit gut zu essen und gut zu trinken, Zeit zu genießen, Zeit ein Buch zu lesen, Zeit für die Liebe. Zeit zu haben ist Lebensqualität. ■

Fotos: Jan Frankl

GEWINNSPIEL

Folgen Sie auffällig

Unterhaltsamer Auftritt. Das *CITY!* verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Gastspiel von Florian Scheuba im Linzer Posthof. Senden Sie uns bis 15. März 2018 eine E-Mail mit dem Kennwort „Florian Scheuba" an gewinnspiel@city-magazin.at oder eine Postkarte an *CITY!*, Mozartstr. 53, 4020 Linz. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Programm: „Folgen Sie mir auffällig!" mit Florian Scheuba. Am Do., 17. Mai 2018, 20 Uhr im Posthof Linz (www.posthof.at).

Tipp 2/2018

Es gilt das RECHTS-Fahrgebot...

...auf unseren Autobahnen & Schnellstraßen!
Damit alle sicher und zügig ankommen.
Denk mit beim (Auto-)Fahren!

PS.: Das nächste CITY! Magazin erscheint wieder ab 3. April 2018



DIE NÄCHSTEN TERMINE.
Am 4., 7., 11., 14., 16., 18., 21. März –
Infos auch unter der Telefonnummer: 0676/676 70 80
Kartenverkauf: www.oeticket.com

So ein Theater...

Traun verliert und Pucking gewinnt die Produktion Daniel Pascals

Nach dem etwas unrühmlichen Ende der Zusammenarbeit zwischen der Kulturpark Traun GmbH und Pascal Productions brilliert der bekannte Schauspieler und Produzent **Daniel Pascal** mit seinem Team nun im neuen Stück „Der Mustergatte" in einer ebenso neuen Spielstätte, nämlich im Gasthaus Mayr in der Trauner Nachbargemeinde Pucking. „Wir haben mit einem neuen Konzept und dem Verein „Vorstadttheater an der Traun" auch eine neue Heimat gefunden", so Pascal zufrieden. Einer der maßgeblichen Vereinsgründer, HAKA-Küchenproduzent **Gerhard Hackl,** war dann natürlich auch am 16. Februar bei der Premiere des neuen Stücks mit dabei. Und im März wird das Stück nach Avery Hopwood insgesamt noch 10-mal laufen (alle Termine im Netz unter www.pascal-productions.at). Auf der Bühne übrigens neben Daniel Pascal mit dabei: Radiolady **Claudia Woitsch,** die quirlige **Angela Schausberger,** die bezaubernde **Katharina Bolliger, Peter-Andreas Landerl** und **Stefan Adamski.** Sehenswert!

VORSTADTTHEATER AN DER TRAUN





VIP-LOUNGE.
Speditions-Urgestein Alfred Schneckenreither mit Gattin Christa, Ulli Reder und Farbentraum-Chef Andreas Tischer (v.l.n.r.).



INITIATOREN.
HAKA-Boss Gerhard Hackl, Regie-Assistentin Sabine Tödtmann, Vereinspräsident Georg Dirmayr mit kleinen Fans und Theatermann Daniel Pascal



MIT DABEI.
Auch LT1-Lady Sandrine Wauthy genoss den Abend sichtlich an der Seite von Gerhard Hackl (re.) und Walter Hofstätter.



GEFÖRDERTER MIETKAUF
45 WOHNUNGEN
WELS | VOGELWEIDE NORD
BEZUG: FRÜHJAHR 2019
- Niedrigstenergiebauweise - HWB 24 kWh/m²a
- Fernwärme + Solaranlage - barrierefrei
- 71 - 90 m² - Loggia od. Eigengarten (EG)

WELSER Heimstätte
INFO: 07242 - 46494-0
www.welserheimstaette.at

Anzeige

Schiele, Klimt & Mosers gesammelte Schönheiten

Die „Zwei Liegenden" wurden extra aufgehängt

Mit einer sensationellen Ausstellung begeht das Linzer Kunstmuseum Lentos das heurige Gedenkjahr: „1918 – Klimt-Moser-Schiele / Gesammelte Schönheiten" – so der Titel. Zu sehen sind 76 Meisterwerke der drei großen Vertreter der Wiener Avantgarde **Egon Schiele**, **Gustav Klimt** und **Koloman Moser**, die alle just im Jahr 1918 verstarben. Natürlich ebenfalls zu sehen: die mehr als 50 Jahre lang verschollene Klimt-Zeichnung „Zwei Liegende". Top: Die LINZ AG ist bei der Ausstellung als Partner mit dabei, alle Besitzer einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte der LINZ LINIEN können die Ausstellung gratis besuchen.



DIE BERÜHMTEN DREI.
Sie starben alle im Jahr 1918.



MAX.
FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck´s – der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf **www.schmecks-ooe.at**

Schmeck´s
ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH
LAND OBERÖSTERREICH
Genussland Oberösterreich

Anzeige

Werben mit feibra

Flugblätter und Prospekte werden gelesen

Unadressierte Werbesendungen wie Flugblätter, Prospekte, Kataloge und Gutscheinhefte sind eine sehr beliebte und wirksame Werbeform: 81% der Österreichischen Haushalte erhalten Flugblatt-Werbung, 95% der Empfänger nutzen sie, 51% sehen sie sogar genau durch.*

Direkt an der Wohnungstür. Mit feibra erreichen Sie bis zu 2x wöchentlich die Haushalte im Zentralraum Linz/Wels/Steyr, wo immer möglich erfolgt die Zustellung direkt an die Wohnungstür. Ihre Zielgruppe kommt dadurch kaum an Ihrem Werbemittel vorbei und die Chancen stehen bestens, dass Ihr Flugblatt den Weg auf den Küchentisch findet und nicht direkt im Stiegenhaus ins Altpapier wandert.

Noch mehr Online-Reichweite mit dem Aktionsfinder. Flugblätter werden mittlerweile auch gerne online konsumiert – Sie können jetzt bei feibra zusätzlich die Online-Prospektplattform Aktionsfinder (www.aktionsfinder.at) buchen und damit für noch mehr Reichweite sorgen!



feibra

Nähere Informationen: www.feibra.at

*)„Flugblattstudie 2015“, marketagent.com bzw.“ Leaflet Research Study LERES”, Focus Media Research 2015

GENIALES VOM GENETIKER.
Der Umgang mit dem Komplexen wurde von Markus Hengstschläger einfach erklärt.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

200 Kunstbegeisterte bei toller Vernissage im Linz AG-Kunstforum

Kürzlich eröffnete der Kunsthistoriker **Johannes Holzmann** im LINZ AG-Kunstforum eine aktuelle Ausstellung mit dem Titel „Hinter den Gründen".



GELUNGENE ERÖFFNUNG. Kunsthistoriker Johannes Holzmann, die Künstlerinnen Birgit Schweiger und Evelyn Kreinecker, DI Erich Haider.

Dabei stellen die beiden oberösterreichischen Künstlerinnen **Birgit Schweiger** und **Evelyn Kreinecker** durch ihr malerisches und grafisches Schaffen vor allem den Menschen in vielfältiger Weise in den Mittelpunkt. Gleichzeitig handelt es sich um eine Werkschau der beiden Künstlerinnen aus den letzten vier Jahren. Gastgeber und LINZ AG-Generaldirektor **Erich Haider** konnte bei dieser Vernissage etwa 200 kunstinteressierte Besucher begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Gerald Landschützer** mit der Uraufführung einer Eigenkomposition am Keyboard. Die Ausstellung ist für alle Kunstinteressierten noch bis zum 23. März zu bestaunen, und zwar im LINZ AG-Kunstforum, Bauteil A, Wiener Straße 151, 4021 Linz. Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 und Fr 8-13 Uhr. Der Eintritt ist wie gewohnt frei. Sehenswert!



„Der" Genetiker

zu Gast bei KIWANIS

Das richtige Heute für eine ungewisse Zukunft" war das Thema, über das Prof. **Markus Hengstschläger** im ausverkauften Saal des Doppl:Punkt in Leonding referierte. Der Abend wies Wege in die Zukunft und brachte zwei engagierten Vereinen Geld. MOVE Austria konnte für die Anschaffung eines Spezialstuhles für einen beeinträchtigten Buben 3.600 Euro entgegennehmen. Und die Mobile Kinder Krankenhilfe (MOKI) konnte sich dank KIWANIS Leonding über 3.000 Euro freuen. Bravo!

KV-Ball: prachtvoll wie zu Kaisers Zeiten

Alles in allem: Es war sehr schön, es hat die 1.800 Gästen auch sehr gefreut

Der Kaufmännische Verein und die WK-Oberösterreich ließen beim traditionsreichen KV-Ball unter dem Motto „Kaiserliche Zeitreise" 150 Jahre Kaufmännischer Verein und auch gleich 120 Jahre Palais Revue passieren. Bereits seit der ersten Tanzveranstaltung des Kaufmännischen Vereins am 4. Februar 1949 geben sich Politiker, Wirtschaftstreibende, Kunstschaffende und heimische Promis beim KV-Ball im prachtvollen Linzer Palais am Parkett die Ehre. Heuer luden WKOÖ-Präsidentin **Doris Hummer,** KV-Präsident **Franz Penz,** Ballorganisator **Andreas Zwettler** und KV-Geschäftsführer **Gerhard Zellinger** zu diesem mitreißenden Jubiläumsfest „Seit 1868 fördert der Kaufmännische Verein nicht nur die Interessen der Wirtschaftstreibenden, sondern nimmt zugleich zahlreiche gesellschaftliche Aufgaben wahr. Wir sind stolz, dass wir diese beiden Jubiläen mit einem kaiserlichen Ballabend krönen durften", freuten sich die Gastgeber. Das Doppel-Jubiläum sorgte natürlich auch im Ballsaal unter den 1.800 Gästen für eine ausgelassene Stimmung und verlieh dem Höhepunkt des Linzer Faschings eine besondere Note, zu der auch die Programm-Highlights beitrugen: Die mehrfachen Welt-, Europa- und Staatsmeister sowie „Dancing Stars" **Kathrin Menzinger** und **Vadim Garbuzov** sorgten mit ihrer „Elisabeth"-Kür für eine superromantische Mitternachtseinlage. Anschließend ging es bei der Publikumsquadrille heiß her, bei der alle Tanzbegeisterten in Adels-Manier über das Parkett schwebten. Musikalisch wurden die Besucher unter anderem vom Orchester Axel Rot und dem Tanzorchester Reinhardt Reißner bedient. Der KV-Ball, eine Klasse für sich!



TOP. WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer mit KV-Präsident Franz Penz und Ballorganisator Andreas Zwettler (re.)



KAISERLICH. Die „Dancing Stars" Kathrin Menzinger und Vadim Garbozov.

Fotos: Cityfot, Haidinger, LinzAG



LIEBLINZKANDIDAT. Die Stadt-ÖVP geht 2021 mit Bernhard Baier ins Rennen um das Bürgermeisteramt. An seiner Seite (v.l.) GR Wolfgang Steiger, Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer und Klubobmann Martin Hajart.

Wieder gewählt

Stadt-ÖVP-Boss Baier wurde klar bestätigt

Der Linzer Vize-Bürgermeister Bernhard Baier wurde kürzlich mit 93,6 Prozent für weitere vier Jahre zum ÖVP-Stadtchef gekürt. Damit ist klar, dass der 42jährige bei der Gemeinderatswahl 2021 auch SP-Bürgermeister **Klaus Luger** herausfordern wird. Baier: „Wir werden ein visionärer, aber auch fest verwurzelter Takt- und Impulsgeber für mehr Lebensqualität in der Landeshauptstadt sein." Außerdem will er bei der Wahl ein kräftiges Plus einfahren und die FPÖ wieder auf Platz drei verweisen. Der politische Weg bis dahin soll „konstruktiv, aber auch kritisch" angelegt werden. Positiv soll auch das neue Schlagwort rüberkommen, das man parteiintern kreiert hat: #lieblinzstadt.

Fotos: ÖVP Linz/Rahmanovic, Dragan Tatic, Christian Strassl

Spannung pur beim Günther Roulette

Astenerin gewann im Linzer Casino Kaufpreis zurück

Sieg im Casino Linz. Dort hatten unlängst beim sogenannten Günther Roulette alle, die im Jahr 2017 bei Auto Günther ein neues Auto gekauft haben, die Chance den Kaufpreis zurückgewinnen. Mit mehr als 600 Gästen war der Andrang natürlich auch dementsprechend groß. Mit viel Glück und dem richtigen Händchen kürte sich schließlich **Hermine Haselsteiner** aus Asten zur Siegerin. Die überglückliche 51jährige konnte den Kaufpreis ihres Opel Astra – immerhin 20.000 Euro – mit nach Hause nehmen. Gratulation!



GLÜCKSGRIFF. Casino Marketingleiterin Sabrina Lang, das glückliche Gewinner-Paar Hermine & Günther Haselsteiner, Hermann Schober von Auto Günther (v.l.).



Trump trägt

… Welser Bürgermeister

Humor bewies der Welser Bürgermeister **Andreas Rabl** im heurigen Fasching: Anders als viele seiner Rathauskollegen verkleidete er sich und ließ sich am Faschingsdienstag einen Tag lang von **„Donald Trump"** durch seine Stadt tragen. Ob die Frisur oder das Kreuz des US-Präsidenten darunter gelitten hat, ist leider nicht überliefert.



Anzeige



LOGENPLATZ. Kanzler Sebastian Kurz und Landeshauptmann Thomas Stelzer mit Gattin Bettina (v.r.).

Opernball

Alles Walzer am Ball der Bällle

Der Einladung von Bundeskanzler **Sebastian Kurz** folgte LH **Thomas Stelzer** mit seiner Gattin **Bettina** gerne, denn es ging dabei nicht nur darum, das Tanzbein zu schwingen, sondern unser Bundesland am internationalen Parkett gut zu vertreten. Weitere Gäste des Kanzlers waren der irische Premierminister **Leo Varadkar** und die Menschenrechtsaktivistin und Autorin **Waris Dirie.**

Die Nibelungen sind auferstanden

Linzer FPÖ sorgte mit ihrem traditionellen Motto-Kehraus für den politischen Faschingshöhepunkt

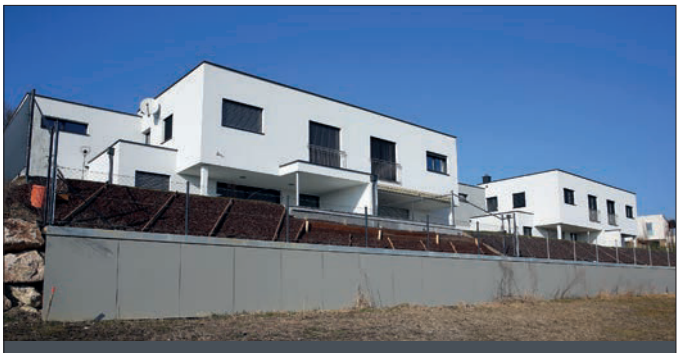


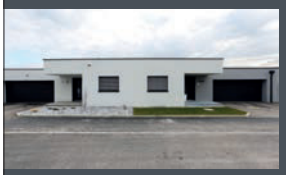
HOFSTAAT. Vizebürgermeister Detlef Wimmer mit Stadrat Markus Hein (l.), Bundesrat Michael Raml und charmantem Gefolge.



KRAPFENRITTER. Normal gibt's von ihm meist Saures, im Fasching aber nicht: Fraktionsobmann Günther Kleinhanns mit bezaubernder Dame.

Naja – Linz und der Fasching ... besonders dick sind die zwei nie gewesen, die närrische Zeit ist in der Landeshauptstadt eher eine lahme Sache oder zieht komplett rückstandslos an ihr vorbei. Mancherorts wird die Tradition aber eisern hochgehalten. Die Linzer FPÖ rund um Vizebürgermeister **Detlef Wimmer** beispielsweise bittet bereits seit vielen Jahren zum traditionellen Kehraus ins Neue Rathaus. Am Faschngsdienstag trifft man sich hier über politische und ideologische Grenzen hinweg, plaudert und feiert gemeinsam – auch mit der einige Stockwerke tiefer abgehaltenen Faschings-sause der SPÖ-Personalvertreter gab es einen regen Austausch: Schön, warum kann es nicht immer so sein? Heuer wurden „Die Nibelungen" als Motto gewählt – und viele kamen in den entsprechenden Ritter- und Burgfräulein-Kostümen. U.a. feierten bei Bier, Würstel und Krapfen bis zum Abwinken mit: Stadtrat **Markus Hein**, LAbg. **Anita Neubauer**, Bundesrat **Michael Raml** und Ordnungsdienst-Boss **Mario Gubesch**.





WOHNEN IN STEYREGG

DOPPELHÄUSER IN PULGARN

- Ihr Ziegelmassiv-Doppelhaus für Anspruchsvolle in Linz-Umgebung
- Leistbares Wohnen am Südhang mit Weitblick
- Niedrigstenergiehäuser mit hoher Wohnbauförderung
- Gewohnt hohe Qualität in Ausführung und Betreuung
- Wohnfläche ca 125 m² mit besonders reizvoller Planung
- Grundstücksgrößen ca. 200 - 300 m²
- Panoramaterrasse, Außenanlagen fertig, Garage oder Carport
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster mit 3-fach Verglasung
- Raffstore sind Standard

OBJEKTBAU HOLZBAU HAUSBAU WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
office@weixelbaumer.at

Zum Glück gibt's hier

GUSTINO



Das beste Schweinefleisch Österreichs! www.gustino.at

Wo gibt's **GUSTINO** Schweinefleisch?

Fechter - Reichraming, **Hackl** - Linz, **Hörlsberger** - Urfahr, **Kitzmüller** - Hellmonsödt, **Strasser** - Sattledt, **Wegschaider** - Linz, Steyregg, Mauthausen & Traun;

Lebensmittelhandel Selbstbedienungstheke: Pro Kaufland Urfahr, Taborland Steyr, Welas Park Wels;

Eurospar, Interspar, Maximarkt: Schaut drauf - Für mehr Tierwohl

Lidl: Gemeinsam Verantwortung tragen
Voralpenlandschwein - Für mehr Tierwohl

Pizza & Baguette GmbH, 4681 Rottenbach, www.pizza-baguette.at

Anzeige



KANZLERTREFFEN. Sebastian Kurz mit dem Linzer Anwalt Klaus Dorninger.

Kanzler Kurz bei der OÖN-Sportgala

Die Sportgala der OÖ Nachrichten im Linzer Brucknerhaus war einmal mehr das große Highlight der heurigen Ballsaison – mit einem entsprechenden Auflauf an Stars, Sternchen, Persönlichkeiten und Größen aus allen Lebensbereichen. Die Stimmung? Famos! Sogar Bundeskanzler **Sebastian Kurz** kam extra aus Wien angereist und genoss den Abend. Auch der Linzer Anwalt und *CITY!*-Gesellschafter **Klaus Dorninger** war bei diesem Ereignis auf Einladung von VKB-General **Christoph Wurm** mit dabei und nützte die Gelegenheit als SDSP-Kanzleichef auch gleich für eine Plauderei mit dem Kanzler.



Anzeige

Wildernder Landesrat

Halalai im Linzer Palais Kfm. Verein

Das Linzer Wilderergschnas ist nicht nur wegen seines Termins am Rosenmontag ein Höhepunt der Ballsaison. Wo sonst treffen sich jedes Jahr jagd- und heimataffine Landsleute in dermaßen großer Zahl, um ausgelassen zu feiern? Mitten drin: Agrar-Landesrat **Max Hiegelsberger**, der auch beim Schuhplatteln zeigen konnte, was er drauf hat. Auch die Finalistinnen der heurigen „Miss OÖ"-Wahl gaben sich ein Stelldichein. Außerdem war alles, was in Linz Rang, Namen und Trachtenjopperl hat, mit dabei und genoss den Abend. Gewildert wurde da und dort bestimmt auch. Aber das ist natürlich eine ganz andere Geschichte.



PRACHT IN TRACHT. Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger (l.) mit Landesrätin Christine Haberlander und OÖVP-Landesgeschäftsführer Wolfgang Hattmansdorfer.



IM RUDEL JAGT SICHS BESSER. ÖVP Frauen Linz-Stadtleiterin Nikola Auer (r.) mit Reiseprofi Bettina Untersberger (l.) und „Jagdgenossin".



G'LERNT IS' G'LERNT. Hiegelsberger beim Schuhplatteln.



Thomas
Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

In unseren Krankenhäusern häufen sich solche Fälle, in denen Patienten mit dem Mobiltelefon ihre eigenen, aber auch fremde Behandlungen dokumentieren. Im Linzer Krankenhaus der Barmherzigen Brüder hat man nun diesen Leuten gegenüber Maßnahmen ergriffen. Die Barmherzigkeit hat nämlich dort ihre Grenzen, wo eben dann andere Patienten auf den Fotos oder Filmaufnahmen in sozialen Medien erscheinen als die Besitzer der Mobiltelefone. Deshalb gibt es jetzt Schilder, die ein Handy-Aufnahmeverbot aussprechen. Schade, denn neben dem so genannten „Food-Porn“, bei dem man beispielsweise seinen Schweinsbraten mit anderen über das Mobiltelefon teilt, hätte sich so ein neues Genre der individuellen Krankheitsberichterstattung etablieren können. Schade, jetzt verpassen wir viele aufregende Momente

KRANKE INNEN-ANSICHTEN

im Leben der anderen. Wirklich schade, weil wir jetzt als medizinisch interessierte Facebook User nicht mehr in dem Ausmaß die Entfernung eines eingewachsenen Zehennagels, die Behandlung einer Eiterbeule oder einer wundgescheuerten Vorhaut mit einem „gefällt mir“ versehen können. Diejenigen, die vergeblich auf solche Fotos warten, müssen jetzt eventuell gar mit dem Rauchen beginnen, um über die Zigarettenpackungen wieder an solche erbaulichen Bilder zu gelangen. Vielleicht rinnt auch auf der Autobahn das eine oder andere Unfallopfer aus, das gerade von einem Notärzteteam zusammenmontiert und reanimiert wird. Für solche Schnappschüsse sollten wir das Handy also immer griffbereit haben, denn man kann ja nie wissen. Intelligente Anhänger des so genannten„embedded journalism“ könnten auch versuchen, sich mit der Ärzteschaft zu verbünden, um sogar an die Aufnahmen aus ihrem allerwertesten Innersten zu gelangen. Denn seien wir uns einmal ehrlich: Was gibt es denn Schöneres als mit einer Virtual Reality Brille daheim auf der Couch zu sitzen und die Darmspiegelung seiner besten Freunde live und in 3D mitzuverfolgen? Dazu ein kühles Blondes und eine Tüte Popcorn und der Abend ist gerettet.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Dr. Siegfried Bernkopf



Steckbrief:
„Nothilfe“ für alte Obstsorten leistete der rührige Agrarbiologe Siegfried Bernkopf (73). Wenn er nicht gerade Saatgut prüfte, beschäftigte er sich mit seltenen Apfel- und Birnenvarianten. Diese – und damit auch die Moste, die aus ihnen gemacht werden – rettete er vor dem Verschwinden. Für seinen Beitrag zur Erhaltung dieses Kulturguts wurde ihm 2007 das Große Ehrenzeichen der Republik Österreich verliehen. Bis 2008 war er im Bundesamt für Agrarbiologie (seit 2002 AGES) tätig.

Der rührige Biologe ist bemüht, unbekannte Fruchtvarianten zu entdecken und zu erhalten. Zu diesem Zweck haben er und einige Mitstreiter die Obstgenbank Ritzlhof bei Haid aufgebaut. Ausstellungen von Obstraritäten, wo man die Exponate nur optisch begutachten kann, können aber kaum Interesse wecken. Deshalb sollen am 29. September neue Wege eingeschlagen werden. Denn auf dem Linzer Südbahnhofmarkt werden etwa 30 seltene Apfelsorten zur Gratis-Verkostung angeboten. Und auch die Liste seiner Fachveröffentlichungen ist imposant. Gerne zeigt er seine Sammlung von Kanonenkugeln aus der „Franzosenzeit“. Mit einem Metalldetektor durchkämmt er nämlich Schauplätze der Napoleonischen Kriege in Österreich. Seine Funde von Uniformknöpfen haben gezeigt, wie die Truppen in der Schlacht bei Wagram (1809) wirklich aufgestellt waren. Damit konnte er sogar die Geschichtsbücher korrigieren. Wenn er in die Ferne schweift, dann nach Schweden. Lust auf tropische Paradiese verspürt er aber nicht. Mit seinen ökologischen und historischen Arbeiten in Österreich ist er vollauf beschäftigt.

ENTDECKER. Wie einst Adam kann auch Bernkopf Äpfeln nicht widerstehen.

Foto: Sokoloff


Platz für große und kleine Wünsche.*
* www.wohntraumplaner.at
Jetzt online Wohntraum berechnen!
HYPO
OBERÖSTERREICH
www.hypo.at vertrieb@hypo-ooe.at Tel. 0732 / 76 39-54452
Wir schaffen mehr Wert.

Gartenreise nach Sri Lanka gewinnen!

Jetzt mitspielen auf nachrichten.at/garten

Lesen Sie über die Geheimnisse des Biogärtners Karl Ploberger jeden Freitag in den OÖNachrichten und gewinnen Sie eine Gartenexotik-Fernreise nach Sri Lanka für 2 Personen.



1 x Gartenexotik-Fernreise Sri Lanka für 2 Personen

6.11. – 14.11.2018
Inkl. Flug ab Wien, Visum, 7 N/HP Rundreise, Bahnfahrt, Eintrittsgebühren, Fachreiseleitung durch Karl Ploberger

100 x Gartenbuch von Karl Ploberger „365 Gartenfragen und Antworten für intelligente Faule“



sab reisen

OÖNachrichten
nachrichten.at

Lies was G’scheits!